Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

93. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 01. Juli | Nr. 07/2017

Walow schnitzt sich eine neue Sehenswürdigkeit

Wie aus einer vom Blitz getroffenen Eiche, vielleicht ein neues Wahrzeichen für Walow wird, zeigt der Künstler Paul Kleidon. Jeder, der von Westen in die 472 Seelen-Gemeinde kommt, wird begrüßt vom „Sämann“. Den Blick zum Ortseingang gerichtet, empfängt der Bauer, der zurzeit aus dem Kern einer 300 Jahre alten Eiche geformt wird, alle Heranfahrenden.

Die Eiche, in die vor einigen Jahren der Blitz eingeschlagen hat und deren Krone in Folge des Schädlingsbefalls trocken wurde, soll nicht komplett verschwinden. „Ich wollte die Eiche nicht einfach so aufgeben“ sagt Heinz Gerull. So entstand die Idee, einen Teil des Stammes zu erhalten und in ein Kunstwerk zu verwandeln.

Über 80 Stunden Arbeit stecken bereits in der Fertigstellung des „Sämanns“. Einige werden noch dazu kommen, bis zum Walower Dorffest am 2. September. Dann wird der „Sämann“ feierlich eingeweiht. Für die Walower sicher ein Höhepunkt im diesjährigen Festprogramm. Und dann wird das Abbild des Walowers Ulrich Müller enthüllt. Er stand Modell für den „Sämann“.

Es kostete Heinz Gerull viel Überredungskunst, den verrenteten Künstler Paul Kleidon aus Röbel zu überzeugen, doch nochmal die Kettensäge zu schwingen. „Es ist aber definitiv das letzte Mal“, so der Bildhauer. Stolz berichtet er von seinem Werdegang: Ursprünglich Bauingenieur wurde Paul Kleidon plötzlich arbeitslos und nutzte diesen Bruch, sein Leben neu zu ordnen. Er tauschte den Stress als Bauleiter gegen die Leidenschaft für Kunst und Holz. So hat er in 15 Jahren als Künstler schon etliche Baumstämme in Kunstwerke verwandelt.

Doch Geld wird benötigt: „Ideen haben wir viele, aber leider sind wir arm“, sagt Heinz Gerull. Große Hoffnungen legte er deshalb in den Besuch des CDU-Bundestagsabgeordneten Eckhardt Rehberg am 9. Juni. Im Gepäck hatte der das Programm „LandKULTUR“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Gefördert werden innovative Projekte, die kulturelle Aktivität und Teilhabe in ländlichen Räumen erhalten und entwickeln. Auch er zeigte sich begeistert von dem Werk.

Das Geld wird nicht nur für die Schöpfung des „Sämanns“ benötigt. Der Walower Bürgermeister denkt weiter und möchte den Besuchern noch mehr bieten. Die ersten Reaktionen sind durchweg positiv, der „Sämann“ zieht jetzt schon viele Blicke und Blitzlichter auf sich. Diese Anziehungskraft möchte Heinz Gerull nutzen und Schautafeln aufstellen, am liebsten in Verbindung mit einem Audio-Guide. Der Besucher soll erfahren, wie das Kunstwerk entstanden ist.

Der „Sämann“ ist förderwürdig, darüber sind sich alle einig. Nun heißt es für den Bürgermeister, Unterlagen wälzen und Anträge ausfüllen.

Judith Kenk

Von links: Kleidon, Putzar, Müller, Rehberg, Gerull

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag findet am **24. September 2017** statt**.**
Die Inselstadt Malchow sowie die Gemeinden des Amtes Malchow benötigen hierfür die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger und suchen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.
Sie wissen nicht, was Sie bei Übernahme der Aufgabe erwartet? Hier die wichtigsten Informationen:
Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich morgens um 07:30 Uhr in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und die Wahlurne auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Grundsätzlich ist der Wahlvorstand groß genug, um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden, so dass Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen werden.
Gegen 17:00 Uhr findet sich das gesamte Team im Wahllokal wieder ein, um dann um 18:00 Uhr die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.
Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt für die oben genannte Wahl sind, erfüllen Sie alle Voraussetzungen, die an eine Wahlhelferin und an einen Wahlhelfer gestellt werden.
Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 25,00 Euro.
Interessierte melden sich bitte bei Herrn Neske, unter der Rufnummer: 039932 88165 oder senden eine E-Mail an:
wahl@inselstadt-malchow.de .

Thomas Neske
SB Wahlen

Verkehrsbehördliche Anordnung zum 164. Volksfest

1. Vollsperrung ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld
Für die Sicherheit aller Volksfestbesucher (Fußgänger) ist es erforderlich, die Straßen ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld ab Freitag, dem 07.07.2017, 08:30 Uhr bis zum 09.07.2017, 24:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr voll zu sperren. Das gilt auch für Taxis. Stand der Taxis ist gegenüber der Rampe der ehemaligen Molkerei. Der Kfz-Verkehr wird über die Wilhelm-Pieck-Straße - Ladewigallee - Buchenwaldweg- Trostfeld - Ladestraße umgeleitet.

2. Halteverbot
In der Zeit vom 07.07.2017, 19:00 Uhr bis zum 09.07.2017, 19:00 Uhr besteht in der Güstrower Straße sowie in der Bahnhofsstraße absolutes Halteverbot. Weiterhin wird für das gesamte Wochenende die Ladestraße einseitig mit dem VZ 286 (eingeschränktes Halteverbot) und der Buchenwaldweg in beide Fahrtrichtungen mit dem VZ 286 (eingeschränktes Halteverbot) beschildert.

3. Vollsperrung zum Kinderumzug
Am 07.07.2017 ab 08:30 Uhr sind die Güstrower Straße und die Kirchenstraße ab Kreisverkehr für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt.
Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow.
Ab 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr erfolgt eine gleitende Vollsperrung von der Schulstraße (Fleesensee-Schule) in Richtung Friedenstraße - Straße der Jugend - Birkholz - Clara-Zetkin-Ring - Kreisverkehr in Richtung Kirchstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße - Abzweig Alte Molkerei - Volksfestplatz durch die Polizei. Nach dem Passieren des Kinderumzuges werden die Straßenzüge von den Polizeibeamten wieder freigegeben.

4. Vollsperrung Gartenstraße
Am 07.07.2017 erfolgt anlässlich eines Opfergedenkens am Gedenkstein in der Gartenstraße eine Sperrung dieses Straßenbereiches zwischen Einmündung Bergstraße und August-Bebel-Straße für den Zeitraum von 11:45 Uhr bis 12:30 Uhr.

5. Vollsperrung anlässlich Feuerwerk
Am 07.07.2017 werden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr die Kirchenstraße ab Kreisverkehr sowie die Lange Straße, die Kurze Straße und der Erddamm für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt sein. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow.
Aus der Güstrower Straße kommend, wird ebenfalls die Fahrtrichtung in Richtung Kreisverkehr (Kirchenstraße) vorgeschrieben.
Ein Befahren der Mühlenstraße aus Richtung Güstrower Straße bzw. Kirchenstraße ist im angegebenen Zeitraum nicht möglich.
Nach dem Feuerwerk erfolgt ein Fackelumzug von der Drehbrücke über die Güstrower Straße bis zum Volksfestplatz. Abgesichert wird die gleitende Vollsperrung durch die Polizei mit Unterstützung der FFw Malchow.

6. Sperrung anlässlich des Handwerkermarktes
Für den traditionellen Handwerkermarkt werden am Sonntag, 09.07.2017 die Kirchenstraße, die Güstrower Straße und die Stauffenbergstraße, hinter der Zufahrt zum Alten Kirchhofsweg, voll gesperrt. Die Zufahrt aus Richtung Mühlenstaße wird nicht möglich sein. Hier wird eine Sackgasse ausgewiesen. Weiterhin wird die Lange Straße im Bereich der Drehbrücke nicht befahrbar sein.
Die Sperrung erfolgt von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

7. Sperrung zum Festumzug
Auf Grund der Durchführung des großen Festumzuges am Sonnabend, dem 08.07.2017, erfolgt eine Straßensperrung der Klosterstraße ab 08:00 Uhr (Blockaufstellung) sowie mit Marschbeginn die gleitende Vollsperrung Erddamm - Lange Straße - Kurze Straße -Kirchstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße bis Volksfestplatz. Des Weiteren ist die Zufahrt zur Klosterstraße von der B 192 kommend gesperrt. Der Umzug wird von Polizeibeamten begleitet und an Straßeneinmündungen abgesperrt.
Ebenfalls werden die Nebenstraßen der Güstrower Straße (Bergstraße, Gartenstraße, Rosa-Luxemburg-Straße und Wilhelm-Pieck-Straße) sowie die Stauffenbergstraße hinter der Zufahrt Edeka, gesperrt. Während der Rückführung der Stadtfahne vom Volksfestplatz zum Rathaus wird der Marschblock von Polizeibeamten am 07.07.2017 zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr begleitet.

Ich mache darauf aufmerksam, dass an diesen Tagen mit Einschränkungen zu rechnen ist und weise darauf hin, dass zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge die öffentlichen Parkplätze zu nutzen sind. Damit der Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei im Bedarfsfall auch ihre Einsatzorte ungehindert erreichen können, sind die absoluten Halteverbote und eingeschränkte Halteverbote unbedingt zu beachten und einzuhalten.
Ich bitte alle Malchower und Ihre Gäste um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen.

Michaela Strübing
SB Ordnungswesen

Spendenaufruf zum 164. Volksfest

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Freunde des Volksfestes.
Wie Sie alle wissen, ging unser geliebtes Volksfest aus einem Kinderfest hervor. Vor 180 Jahren feierten die Kinder das erste Mal unser Fest. Darum soll es in diesem Jahr auch insbesondere wieder für die Kinder schön sein. Damit wir möglichst viele, abwechslungsreiche und beeindruckende Attraktionen aufbieten können, benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Der Volksfestverein gibt sich wie in jedem Jahr die größte Mühe, ein unvergessliches Fest zu organisieren. Darum bitten wir Sie, unterstützen Sie unseren Volksfestverein mit einer Spende. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Hier die Bankdaten:
Empfänger Inselstadt Malchow;
Verwendungszweck
„Spende Volksfest 2017“
Müritz-Sparkasse
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
BIC: NOLADE21WRN

René Putzar *Daniela Lemke*
Ihr Bürgermeister *Volksfestverein*

Besuch der Partnergemeinde Moormerland

Bereits seit 26 Jahren bekommen wir zu Pfingsten Besuch aus unserer Partnergemeinde Moormerland.
Mitglieder des „Boekzeteler Kring“ lassen es sich nicht nehmen, die Pfingsttage in unserer Inselstadt zu verbringen.
Ich durfte unsere Gäste nun zum 4. Mal in Malchow begrüßen.
Wir haben am Pfingstsonntag im Orgelmuseum zu Mittag gegessen und uns dann auf dem Kloster umgeschaut. So besuchten wir die Fotoausstellung von Herrn Hassan Richter im Kunstmuseum. Als der Regen dann endlich weiterzog, fuhren wir nach Göhren-Lebbin und spazierten über den Mittelaltermarkt. Dann gab es bei schönstem Sonnenschein ein Eis am Malchower Hafen.
Die Moormerländer sind eng mit einigen Malchowern befreundet und so traf man sich am Abend im „Spiegelei“ zum Abendessen.
Am Pfingstmontag freuten sich die Inselstädter auf die leckeren Waffeln und auf den Kinnertön beim Mühlenfest. Unsere Gäste konnten alles verkaufen und mit einem leeren Auto die Heimreise antreten.
Ich freue mich sehr, dass ich unsere Gäste hier in Malchow begrüßen durfte und habe die Einladung zum „Bohnenessen“ im Oktober in Moormerland gerne angenommen.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Erwischt - Umweltsünder wird zu Kasse gebeten

Endlich einmal ist es gelungen, gegen einen „Umweltsünder“ vorzugehen.
Aufgrund der Hinweise von aufmerksamen Spaziergängern konnten die persönlichen Daten des Verursachers ermittelt und dem Landkreis mitgeteilt werden. Erschreckend ist, dass der Verursacher, als er darauf angesprochen wurde, nicht einmal ein schlechtes Gewissen hatte. Die Umweltbehörde des Landkreises wird nun, da sie für die illegale Müllentsorgung zuständig ist, eine saftige Geldstrafe verhängen. Leider haben Appelle und Aufräumaktionen von ordentlichen Mitmenschen keine so abschreckende Wirkung wie eine hohe Geldstrafe. Ich bitte Sie daher, uns weitere Informationen zukommen zu lassen, vielleicht bekommen wir so die Ordnung und Sauberkeit wieder besser in den Griff.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Polleranlagen bald wieder in Betrieb

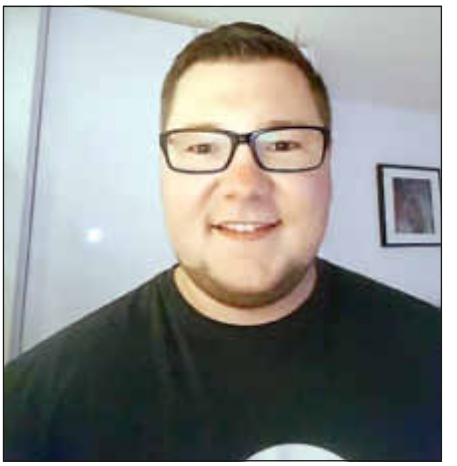
Den vielen aufmerksamen Mitmenschen ist nicht entgangen, dass in den letzten Wochen verstärkt an den Polleranlagen gearbeitet wurde. Der Schaltkasten in der Kirchenstraße wurde versetzt, der Schutzbügel erneuert, die angefahrenen Poller und die Ampel wurden wieder hergestellt. Auf dem Erddamm wurden die Schmutz- und Regenwasserpumpen getauscht. Damit sind die Poller wieder einsatzbereit.
Offiziell werden die Poller wieder in der 27. Kalenderwoche, also der Volksfestwoche in Betrieb genommen. Damit ist in der Zeit von 00:00 bis 05:00 Uhr eine Passage nur möglich mit einer gültigen Registrierung.
Alle Malchowerinnen und Malchower können bei der Verwaltung eine Registrierung beantragen.Sie benötigen dafür Ihre Handynummer und eine offizielle Wohnadresse in Malchow.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Der Malchower Athletenclub stellt die Fahnenträger zum Volksfestumzug

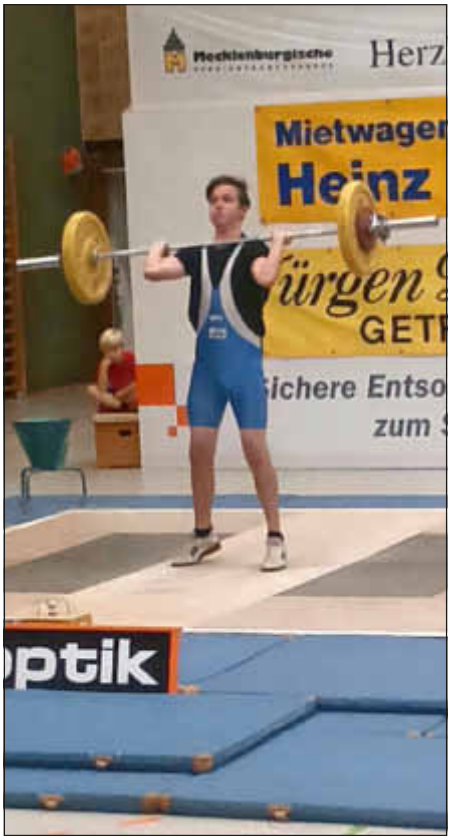
Dieses Jahr gebührt dem Malchower Athletenclub die Ehre, die Fahnenträger zum traditionellen Volksfestumzug zu stellen. Deshalb möchten wir uns kurz vorstellen. Der Malchower Athletenclub wurde am 30.10.1993 gegründet. Seit der Gründung konnten die Malchower Gewichtheber diverse Erfolge für sich verbuchen. So stehen über 10 Deutsche Meistertitel, diverse Norddeutsche Meistertitel und viele Landesmeistertitel auf dem Konto des Vereins. Außerdem ist die erste Mannschaft amtierender Landesmannschaftsmeister und auch die Jugendmannschaft trägt den Titel Landesmannschaftsmeister der Jugend. Durch die stets gute Jugendarbeit trägt der Malchower Athletenclub den von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern verliehenen Titel Landesstützpunkt, Einrichtung der Talenteförderung im Leistungssport.
Das Training findet in der Sporthalle in der Schulstraße im Gewichtheberraum statt. Es wird immer Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr von den Trainern Meiko Köppe und Bernd Schwertner durchgeführt.
Als Fahnenträger werden dieses Jahr zu sehen sein, Meiko Köppe, seit August 1994 im Verein und amtierender Norddeutscher- und Landesmeister, Evgeni Bekker, seit März 2014 im Verein. Evgeni wurde im Jahr 2016 Norddeutscher Vizemeister und Landesmeister. Als „Neuling“ wird bei den Fahnenträgern Daniel Wachs zu sehen sein. Er ist seit Februar 2017 im Verein und trainiert eifrig, um in den nächsten Jahren auch große Wettkämpfe für sich entscheiden zu können. Der Malchower Athletenclub bedankt sich beim Volksfestverein und beim Bürgermeister René Putzar dafür, dass er dieses Jahr den Volksfestumzug mit „anführen“ darf.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.



Daniel Wachs

Meiko Köppen



Evgeni Bekker

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Juli 2017

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 21. Juni 2017

Arbeitskreis Stadtgeschichte:
Das neue Heft zu den Mühlen in Malchow und Umgebung ist da

Der aufmerksame Malchower hat es schon gehört und gesehen: Das neueste Werk des Arbeitskreises Stadtgeschichte ist erschienen: „Die Geschichte der Mühlen und ihrer Müller in Malchow und Umgebung“ heißt das inzwischen 14. Heft aus der Schriftenreihe.

„Endlich fertig“, sagt Heidi Hecht, als sie zufrieden das Heft zeigt. Viele Stunden akribischer Arbeit liegen hinter ihr, besonders im Stadtarchiv: „Das war die wertvollste Quelle für meine Arbeit“.

Heidi Hecht hat mit viel Liebe zum Detail die Geschichte aufgearbeitet, damit wir heute wieder in die harte und arbeitsreiche Zeitgeschichte der Müller eintauchen können. Von Wassermühlen bis hin zu Windmühlen, von Walkmühlen über Grütz-, Schrot- und Ölmühlen wird die Historie dank ihres Einsatzes wieder lebendig.

Anfänglich wollte Heidi Hecht nur über die Geschichte der Mühlen in Malchow und Umgebung forschen und schreiben. Doch bei ihrer Arbeit las sie viel über die schwierigen Bedingungen, in denen die Müller und ihre Familien leben mussten. Und so dreht sich ein Teil der Nachforschungen auch um die Geschichten der Müllersfamilien.

Heidi Hecht fand heraus, dass eine Mühle alleine keine Familie ernähren konnte. So bauten sich die Müller mehrere Standbeine auf, wie z.B. eine Bäckerei oder eine Landwirtschaft.

Foto: Heidi Hecht

In den Berichten geht es auch um den Mahlzwang, der die Bürger stark einschränkte. Für die Müller galten ebenfalls besondere Regeln: Sie mussten an die Stadt die sogenannte „Mahlgästepacht“ entrichten. Eine Gebühr, die ihnen Schutz zusichern sollte. Diese Pacht war jedoch so hoch, dass die Müller noch mehr unter Druck gerieten. Auch ein Grund, warum mit der Geschichte vieler Mühlen oft Konkursverfahren verbunden waren. Nicht nur, dass sich viele Müller verschuldeten, die Arbeitsbedingungen waren so hart, dass sie früh starben.

Besonders Familie Schröder hat bei Heidi Hecht einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Johann Heinrich Schröder war Müller und Landwirt auf einer der Bockwindmühlen am Mühlenberg. Aus einem Beschwerdebrief an die Stadt von 1851 geht hervor, dass er die zweite Mühle auf dem Mühlenberg beschuldigt, ihm den Wind zu stehlen. Dies sollte der Grund sein für die eigene Unwirtschaftlichkeit. Er forderte einen Zuschuss für den Bau einer neuen Mühle an einem anderen Platz. Einen Platz bekam er auf dem Schwerin‘schen Berg zugewiesen. Den Zuschuss verwehrte ihm die Stadt. Zwischen 1851 und 1859 muss dann die heutige Stadtmühle oberhalb der heutigen Friedrich-Ebert-Straße entstanden sein.

Bereits mit 63 Jahren starb Johann Heinrich Schröder und hinterließ eine Frau und 11 Kinder. Es war Gesetz, dass die Witwen Eigentümer wurden und nicht vertrieben werden durften. Oft bewirtschafteten die Witwen Mühle und Land mit Hilfe von Knechten und Mägden. Ein Schwiegersohn, der Müllermeister Ernst Kähler, übernahm später den Betrieb. Die Mühle geriet allerdings in Schwierigkeiten und wurde zwangsversteigert. So gelangte Johann Bobsin in den Besitz. Noch zwei weitere Generationen verblieb die Mühle in der Familie. Im Jahre 1940 kaufte dann die Stadt Malchow die Mühle von Gertrud Schubert, geb. Bobsin. Bis 1959 wurde der Mühlbetrieb durch einen Pächter aufrechterhalten. Mit der Stilllegung kam der Verfall. Nach umfangreichen Restaurationsarbeiten, die Mitte der 1990er Jahre begannen, ist die Erdholländer-Windmühle heute ein Schmuckstück für unsere Stadt.

Beeindruckt zeigt sich Heidi Hecht auch von der Mühle in Silz. Eine Anzeige von 1906 weist Hermann Gundlach als Besitzer aus. Von jeher wurde die Mühle mit neuester Technik ausgestattet: Anfangs mit Windkraft betrieben, stellte der damalige Besitzer zügig um auf Dampf und später auf Elektrik. Heute hat es sich der Zimmermann Johannes Hinrichs zur Lebensaufgabe gemacht, die Mühle zu erhalten. „Das Gebäude und die Räume sind wirklich beeindruckend“ sagt Heidi Hecht. Herr Hinrichs hatte sich Zeit genommen, durch die ehemalige Mühle zu führen, die er sich als Arbeitsplatz und Wohnraum umbaut.

Diese und noch viel mehr spannende Geschichten über die Mühlen in Malchow und Umgebung können Sie ab sofort nachlesen. Das Heft kann für 4,- EUR käuflich erworben werden. In den Malchower Museen und im Stadtarchiv liegt es aus.

Ein besonderer Dank geht an die Optimal media GmbH in Röbel für die Unterstützung und Verlegung des Heftes.

Judith Kenk

Die Geschichte der Mühlen und ihrer Müller in Malchow und Umgebung

Heidi Hecht

Heft 14

Zur Geschichte der Inselstadt Malchow (Meckl.)

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Joachim Stein	am 03.07.2017
Frau Edeltraud Janz	am 17.07.2017
Herrn Peter Schröder	am 18.07.2017
Herrn Dieter Röhring	am 22.07.2017
Frau Christel Roslan	am 22.07.2017
Frau Ingeborg Knüppel	am 27.07.2017

zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Czora	am 01.07.2017
Frau Waltraud Rummel	am 03.07.2017
Herrn Hans-Joachim Schmidt	am 03.07.2017
Herrn Hans-Hermann Sylvester	am 22.07.2017

zum 80. Geburtstag

Herrn Erwin Wiemer	am 06.07.2017
Frau Hannelore Plewa	am 12.07.2017

zum 85. Geburtstag

Herrn Werner Henke	am 18.07.2017
Frau Erika Bobrowski	am 28.07.2017
Frau Lieschen Röder	am 28.07.2017

zum 90. Geburtstag

Frau Jutta Thom	am 04.07.2017

zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Petzien	am 23.07.2017

zum 92. Geburtstag

Herr Rudi Mating	am 12.07.2017

zum 93. Geburtstag

Frau Gerlinde Schnitzer	am 20.07.2017
Frau Gerda Lange	am 22.07.2017
Frau Hella Langbecker	am 27.07.2017

zum 94. Geburtstag

Frau Grete Piper	am 09.07.2017

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 21.06.2017 das Ehepaar Ursula und Friedrich-Wilhelm Schofeld.

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 29.06.2017 das Ehepaar Anni und Werner Schregel.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 03.07.

Frau Leddermann, Eveline	zum 77. Geb.
Frau Vorpagel, Inge	zum 83. Geb.

am 05.07.

Frau Böttger, Regina	zum 62. Geb.

am 06.07.

Frau Schönberger, Irene	zum 81. Geb.

am 12.07.

Frau Kessler, Lydia	zum 89. Geb.

am 16.07.

Frau Petersen, Bärbel	zum 63. Geb.

am 21.07.

Frau Lange, Monika	zum 82. Geb.

am 22.07.

Herrn Drexhage, Werner	zum 87. Geb.

am 24.07.

Frau Steffenhagen, Karla	zum 90. Geb.

am 27.07.

Frau Henning, Erika	zum 74. Geb.

am 31.07

Frau Jarchow, Hildegard	zum 83. Geb.
Herrn Porath, Günther	zum 66. Geb.

OT Glashütte

am 08.07.

Herrn Gerbsch, Peter	zum 66. Geb.

OT Jürgenshof

am 01.07.

Herrn Kristat, Helmut	zum 77. Geb.

am 10.07.

Herrn Machnicka, Friedrich	zum 76. Geb.

am 18.07.

Frau Baatz, Birgit	zum 60. Geb.

am 22.07.

Frau Melz, Inge	zum 87. Geb.

OT Ortkrug

am 11.07.

Herrn Schüler, Heinz	zum 82. Geb.

am 19.07.

Herrn Schüler, Reinhard	zum 61. Geb.

OT Wendorf

am 23.07.

Herrn Hewert, Rolf	zum 88. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung

am 05.07.

Herrn Sperber, Otto	zum 80. Geb.

am 19.07.

Herrn Lehmann, Peter	zum 61. Geb.

am 21.07.

Herrn Brüssow, Joachim	zum 64. Geb.

am 27.07.

Frau Brüssow, Edeltraud	zum 64. Geb.

OT Grüssow

am 15.07.

Frau Ludwig, Monika	zum 61. Geb.

am 28.07.

Frau Garlin, Gabriele	zum 65. Geb.

OT Kogel

am 10.07.

Frau Klisch, Gerlinde	zum 62. Geb.

am 20.07.

Herrn Matzat, Wolfgang	zum 63. Geb.

am 21.07.

Frau Wisotzky, Hilde	zum 87. Geb.

Wir gratulieren in den Gemeinden

am 23.07.
Herrn Rummel, Siegfried zum 64. Geb.
am 30.07.
Frau Ferse, Margund zum 67. Geb.
OT Lenz-Süd
am 09.07.
Herrn Geddert, Dietmar zum 75. Geb.
am 10.07.
Frau Klatz, Regine zum 65. Geb.
am 19.07.
Frau Gattig, Jutta zum 60. Geb.
OT Neu Grüssow
am 17.07.
Frau Heeren, Erika zum 87. Geb.
am 17.07.
Frau Martens, Helga zum 73. Geb.
OT Petersdorf
am 21.07.
Frau Bartrow, Ingrid zum 73. Geb.
OT Rogeez
am 19.07.
Frau Handke, Edith zum 82. Geb.
am 23.07.
Herrn Suckow, Heinz zum 81. Geb.
am 25.07.
Frau Pohfeldt, Lore-Marie zum 68. Geb.
OT Satow
am 03.07.
Frau Heiden, Ingrid zum 65. Geb.
am 25.07.
Herrn Wenghöfer, Egbert zum 61. Geb.
am 27.07.
Frau
Hohl, Brigitte-Charlotte zum 68. Geb.
am 30.07.
Frau Krienke, Dora zum 78. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.07.
Frau Fuchs, Gisela zum 68. Geb.
am 04.07.
Frau Bobsin, Erna zum 88. Geb.
am 05.07.
Frau Schultz, Hannelore zum 65. Geb.
am 07.07.
Frau Kroll, Monika zum 63. Geb.
am 14.07.
Herrn Borm, Peter zum 76. Geb.
Frau Meißner, Regina zum 74. Geb.
am 15.07.
Herrn Dr. Kurth, Hartwig zum 67. Geb.
am 18.07.
Frau Meyer, Gisela zum 80. Geb.
am 21.07.
Frau Hirche, Ilona zum 73. Geb.
am 23.07.
Herrn Pollin, Herbert zum 62. Geb.
Herrn Schultz, Lothar zum 68. Geb.
am 24.07.
Frau
Kulbarsch, Brunhilde zum 66. Geb.
Herrn
Meißner, Karl-Friedrich zum 66. Geb.
Frau Prange, Jutta zum 61. Geb.
am 25.07.
Herrn Lange, Ulrich zum 61. Geb.
Herrn Weber, Reinhard zum 65. Geb.
am 26.07.
Herrn Köhler, Horst zum 62. Geb.

Gemeinde Penkow

am 03.07.
Herrn Musfeld, Wolfgang zum 65. Geb.
am 06.07.
Herrn Heinze, Wolfgang zum 64. Geb.
am 13.07.
Herrn Jenning, Dietmar zum 60. Geb.
am 15.07.
Frau Köhn, Marlis zum 67. Geb.
OT Kisserow
am 03.07.
Frau Kolz, Gertrud zum 96. Geb.

Gemeinde Zislow

am 03.07.
Frau Wendt, Angelika zum 60. Geb.
am 05.07.
Herrn Schulz, Klaus zum 66. Geb.
am 07.07.
Frau Geitel, Monika zum 74. Geb.
am 10.07.
Herrn Merner, Kurt zum 76. Geb.
am 26.07.
Herrn Hauschild, Harri zum 82. Geb.
am 30.07.
Herrn Hanke, Siegfried zum 63. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.07.
Frau Schofeld, Ursula zum 80. Geb.
am 27.07.
Herrn Rüßel, Alfred zum 70. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 12.07.
Frau Cimander, Monika zum 66. Geb.
am 28.07.
Frau Keller, Karin zum 75. Geb.
OT Poppentin
am 21.07.
Herrn Augustin, Helmut zum 67. Geb.
OT Untergöhren
am 01.07.
Herrn Schadow, Jürgen zum 77. Geb.
am 23.07.
Herrn
Dettmann, Karl-Ernst zum 80. Geb.
am 30.07.
Herrn Wiese, Joachim zum 68. Geb.
OT Wendhof
am 17.07.
Frau
Preljanski, Hannelore zum 71. Geb.

Gemeinde Silz

am 02.07.
Frau Preen, Gisela zum 75. Geb.
am 22.07.
Herrn Köhler, Peter zum 75. Geb.
am 25.07.
Herrn Kührmann, Uwe zum 60. Geb.
am 28.07.
Frau Henning, Liesel zum 82. Geb.

Haushaltssatzung der Gemeinde Silz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.Juni 2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 384.100 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 460.300 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -76.200 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -76.200 EUR
   Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
   Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf 5.700 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -70.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 362.000 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 388.300 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -26.300 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.700 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 8.800 EUR
   der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -3.100 EUR
   d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderungen der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -151.500 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 36.200 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **300 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **350 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **350 v. H.**

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres (31.12.2015) 3.281.693 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (31.12.2016) beträgt 3.272.393 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 3.201.893 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 EUR festgesetzt.

Silz, den 07.06.2017

Almuth Köhler
Bürgermeisterin

Siegel

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 07.06.2017 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 03. Juli 2017 bis Dienstag, 11. Juli 2017
während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, Zimmer 005, 17213 Malchow, öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Göhren-Lebbin für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.April 2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.753.900 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.781.400 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -27.500 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage auf -27.500 EUR
   die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -27.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.677.400 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 1.570.600 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 106.800 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 622.000 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 506.500 EUR
   der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 115.500 EUR
   d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderungen der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf 174.500 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf
167.700 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **500 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **500 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **400 v. H.**

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres (31.12.2015)
2.057.001,25 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (31.12.2016) beträgt 2.060.401,25 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.032.901,25 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Auf-wendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 100.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR festgesetzt.

Göhren-Lebbin, den 05. April 2017

Peter Becher
Bürgermeister

Siegel

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 11.04.2017 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 03.Juli 2017 bis Dienstag, 11.Juli 2017
während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, Zimmer 005, 17213 Malchow, öffentlich aus.

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 17 „Poppentiner Weg“

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 29. November 2016 aufgestellte Bebauungsplan Nr. 17 „Poppentiner Weg“ für die südöstliche Ortslage von Göhren-Lebbin, angrenzend an das Gelände des Dorfhotels (siehe Lageplan), ist gemäß § 3 (1) BauGB bereits frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen.
Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 „Poppentiner Weg“ in der Zeit
vom 10. Juli bis 11. August 2017

Übersichtslageplan

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Planentwurf und die Begründung können darüber hinaus online auf der Homepage der Inselstadt Malchow unter dem folgenden Link eingesehen werden:
http://www.luftkurort-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Göhren-Lebbin auf der etwa 5 ha großen Fläche die Errichtung von weiteren Ferienhäusern an.

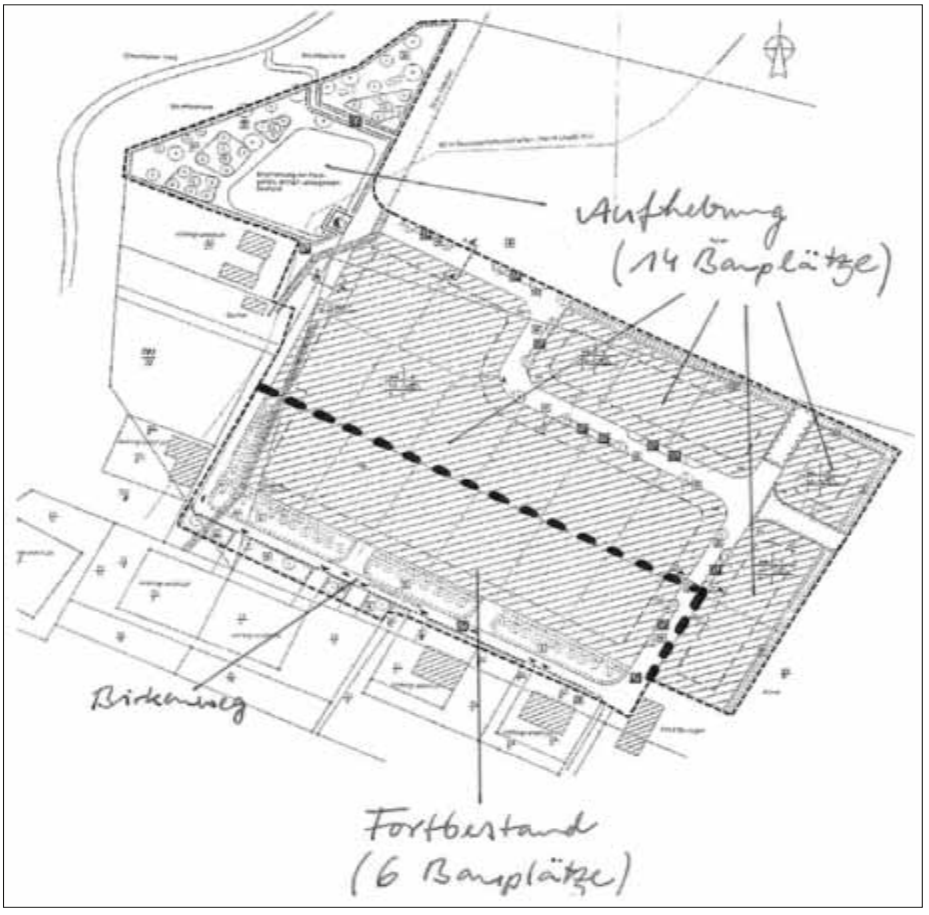
Göhren-Lebbin, 22. Juni 2017

- Siegel - *Peter Becher*
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Aufstellung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Kogel Nord“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 12. Juni 2017 die Einleitung (Aufstellung) eines Verfahrens zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Kogel Nord“ für den Bereich östlich des Birkenweges (siehe Lageplan) beschlossen. Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen die Reduzierung der zulässigen 20 Wohnungsbaustandorte auf letztlich 6 Standorte entlang des Birkenweges an. Der Bedarf an Wohnbauflächen zur Errichtung von Einfamilienhäusern hat sich am Standort Kogel in den vergangenen Jahren nicht in dem Umfang bestätigt, wie noch vor etwa 20 Jahren von der Gemeinde erwartet. Insbesondere der hohe Erschließungsaufwand für die nicht erschlossenen Grundstücke innerhalb des Plangebietes hat dafür gesorgt, dass das Wohngebiet nicht realisiert wurde. Um auch in anderen Ortsteilen Wohnbauflächen anbieten zu können, ist die Anzahl der planungsrechtlich gesicherten Bauplätze für die Gemeinde Fünfseen deutlich zu reduzieren. Dieser landesplanerischen Vorgabe will die Gemeinde mit dieser Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 am Standort Kogel entsprechen. Die Planungsabsichten der Gemeinde Fünfseen werden hiermit bekannt gegeben.



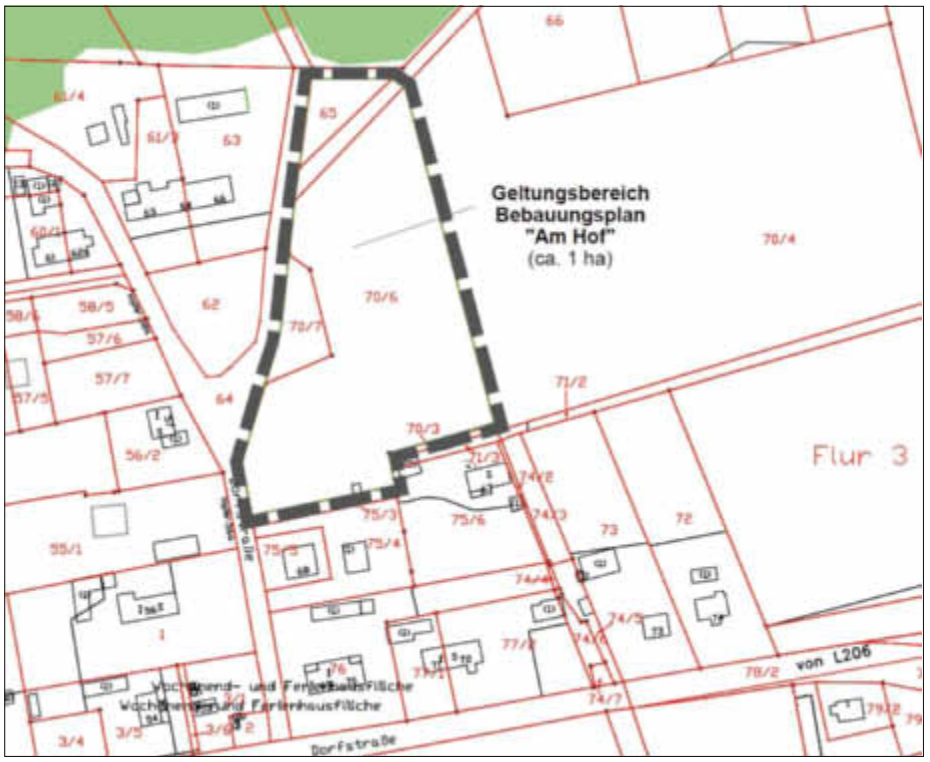
Fünfseen, 22. Juni 2017

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Hof Satow“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 12. Juni 2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Hof Satow“ für den nordöstlichen Ortsrand (siehe Lageplan) beschlossen. Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen die Entwicklung des Bereiches als Wohnungsbaustandort an. Der Bedarf an Wohnbauflächen zur Errichtung von Einfamilienhäusern ist in der Gemeinde Fünfseen trotz einiger realisierter Vorhaben weiterhin vorhanden. Um entsprechenden Nachfragen auch zukünftig gerecht zu werden, soll das derzeit begrenzte Angebot innerhalb des Gemeindegebietes in einem angemessenen Rahmen erweitert werden.



Der bislang nicht bebaubare nordöstliche Ortsrand von Satow bietet sich für die Ausweisung eines kleineren Wohngebietes mit etwa 3 - 4 Bauplätzen an. Gleichzeitig könnte der Ortsteil durch Schließung dieser Baulücke eine sinnvolle Abrundung erfahren, die zudem im Einklang mit den bereits vorhandenen Nutzungen stehen würde. Die Erschließung erfolgt dabei über die Dorfstraße und ist bereits vollständig vorhanden.

Eine Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan kann für diesen Standort nicht abgeleitet werden, da die Gemeinde Fünfseen keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan besitzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt. Die Planungsabsichten der Gemeinde Fünfseen werden hiermit bekannt gegeben.

Fünfseen, 22. Juni 2017

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - EG
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR
Ab 01.08.2017

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock - DG
Dorfstraße 8
Wohnfläche: 67,93 qm
Warmmiete: 550,00 EUR inklusive Einbauküche
Ab: 30.06.2017

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Ergebnisse der 13. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 17.05.2017

Vorlage Nr. VI-104-2017
Vollrückzahlung Darlehen 6423011840
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-105-2017
Ankauf einer Teilfläche gelegen an der Dorfstraße in Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-106-2017
Vergabe von Bauleistungen - Straßen-/ Wegesanierung der Umfahrung Lindenallee (Kita) in Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-107-2017
Antrag des MSV Alt Schwerin auf Stromnutzung für den Container
- beschlossen

Ergebnisse der 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 16.05.2017

Vorlage Nr. VI-079-2017
Abwägungsbeschluss zum 1. Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-080-2017
Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-081-2017
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-082-2017
Beschäftigung eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-083-2017
Beschäftigung eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-084-2017
Vergabe des Grundstückes mit der Bezeichnung Dorfstraße 64 a in Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-085-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Dienstkleidung für die FFw Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-086-2017
Nutzungs- und Betreibervertrag Kindertagesstätte
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-087-2017
Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes
- beschlossen

Ergebnisse der 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 01.06.2017

Vorlage Nr. VI-082-2017
Annahme von Senden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-081-2017
Vergabe von Bauleistungen - Errichtung des „Touristischen Leitsystems“ (Teilprojekt LEADER-Förderprogramm)
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-079-2017
Vergabe von Bauleistungen - Errichtung Löschwasserbrunnen in Göhren-Lebbin OT Wendhof
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-080-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Atemschutzgeräten für die FFw Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-083-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die FFw Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-084-2017
Vergabe von Leistungen - Angebotsbestätigung Reparatur Schranke Fleesensee
- beschlossen

Ergebnisse der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 06.06.2017

Vorlage Nr. VI-046-2017
Bestätigung der Ersatzwahl des stellvertretenden Wehrführers der FFw Silz und die Ernennung zum Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-048-2017
Haushaltssatzung 2017 einschl. Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-049-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2017
Vollrückzahlung Darlehen 6706334759
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-042-2017
Änderung Verwaltervertrag mit der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-050-2017
Verkauf Multicar
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-051-2017
Verkauf Robur LO
- beschlossen

Ergebnisse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 08.06.2017

Vorlage Nr. VI-052-2017
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow

Bekanntmachung über vergebene Aufträge nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VOB/A

Auftraggeber/Vergabestelle:	Gemeinde Göhren-Lebbin über Amt Malchow Markt 1 17213 Malchow
Kontaktstelle/Ansprechpartner:	Herr Hamann Tel.: 039932/88-167 Fax: 039932/88-199 E-Mail: bernd.hamann@inselstadt-malchow.de
Gewähltes Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Auftragsgegenstand:	Touristisches Leitsystem Gemeinde Göhren-Lebbin (Teilprojekt LEADER)
Ort der Ausführung:	Gemeindegebiet Göhren-Lebbin
Ausführungszeitraum:	05/2017 - 08/2017
Name des beauftragten Unternehmens:	Heiko Ehlermann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 17192 Klink, OT Grabenitz, Zum Kölpinsee 18

Begeisterung pur - 20 Jahre Jugendherberge

Foto: C. Eckhardt

Aus dieser Zeitung erfuhr ich vom Tag der offenen Tür anlässlich des 20-jährigen Bestehens unserer Jugendherberge. Ich nahm mir gleich vor, den Termin wahrzunehmen, musste mich dann aber doch aufraffen. Wer das nicht tat und die Jugendherberge noch nie von innen gesehen hat, dem ist echt was entgangen. Ich war nicht nur begeistert, ich war regelrecht entzückt! Ein so ansprechend schönes Ambiente hatte ich nicht erwartet. Durch das ganze Haus, bis unters Dach und in den letzten Winkel, zieht sich ein ästhetisch abgestimmtes, harmonisches Farbkonzept. Die warmen Farben überwiegen und wirken einladend und gemütlich. In den Zimmern hat jedes Bett eine Lampe und eine kleine Ablage für persönliche Utensilien. In den sanitären Räumen kann man ungestört seine Körperpflege machen. Riesige Waschräume, wie früher üblich, gibt es nicht mehr. Man erzählte mir, dass die Küche individuell auch auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste eingeht. Einen sehr gepflegten Eindruck machte das fast riesige Außengelände mit verschiedenen Möglichkeiten für Spiel und Sport. Unsere Jugendherberge gehört als Partnerhaus zum Deutschen Jugendherbergs-Landesverband und steht jedem zur Nutzung offen. Wirtschaftlich ist sie aber eigenständig. Auch Familienfeiern kann man dort durchführen. Das bietet sich besonders an, wenn man für seine vielen Gäste günstige Übernachtungsmöglichkeiten sucht. Dem ganzen Team ist immer ein volles Haus zu wünschen mit freundlichen und zufriedenen Gästen.

Angelika Meissel

Fotowettbewerb in Penkow

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Penkow,
im Namen des Dorfvereins möchte ich an unseren Fotowettbewerb erinnern. Im Laufe des Jahres bieten sich wunderschöne Motive in unseren Ortsteilen, die den Kalender 2018 zieren können. Genießen Sie die Ausblicke und lassen Sie uns teilhaben an Ihrer ganz persönlichen Sicht auf unsere Gemeinde! Zum Mitbringkaffeetrinken am 24. September 2017 wollen wir an einer Pinnwand Ihre Fotos bestaunen und eine Auswahl für unseren Kalender treffen. Bringen Sie an dem Tag ein Foto im Format 10X15 mit und halten Sie eine digitale Version bereit, falls die Auswahl auf Ihr Motiv fällt. Der Kalender kann auf dem Adventsmarkt erworben werden.
Besuchen Sie auch gern die Internetseite unseres Vereins. Hier werden durch Herrn Hennig aktuelle Termine bekannt gegeben.

Für den Dorfverein!
Heike Cordes

Die Elterninitiative Malchow informiert!

Spielplatz in Malchow an der Freilichtbühne

Nun haben wir die nächsten Schritte getan. Das Spielhaus ist aufgestellt, ein Fußballtor integriert und die erste neue Bank ist auch schon da, wir bedanken uns für die Bank recht herzlich bei der Firma „Schmidt Autoservice“.
Wir freuen uns immer wieder, dass der Spielplatz so gut angenommen wird. Vielleicht gibt es ein paar Muttis, die ein bisschen Sandspielzeug übrig haben und dieses nicht mehr brauchen, unsere Spielzeugkiste würde sich freuen!
Die zweite Bank wird auch in Kürze aufgestellt, gespendet durch den „Bootsverleih Enrico“.
Vielen Dank an Herrn Radünzel. Der Aufsteller mit den Namen der Sponsoren ist bereits in Arbeit, so nach und nach wird alles fertig sein. Vielleicht schaffen wir es zum Volksfest. Wir planen im August einen Kinderflohmarkt, nähere Informationen gibt es im nächsten „Malchower Tageblatt“.

Gerhild Weiß, Andrea Dahnke, Sabrina Draeger

... bis die Nähte platzen!

Wir könnten mit Sicherheit mindestens zehn Schüler und Schülerinnen in solch ein wohlig eingepacktes, winterfestes Männchen verwandeln, wie es auf diesem Bild zu sehen ist. Eine Freiwillige stellte sich für einen Test zur Verfügung. Wie viele Kleidungsstücke kann sie übereinander anziehen und ist danach im Fundbüro der Fleesenseeschule zu erkennen, dass etwas fehlt?
Sie hatte zum Schluss zwölf Jacken, sechs Tücher, ein Paar Handschuhe und fünf Mützen an. Zusätzlich wurde sie mit einem Rucksack, einer Sporttasche und einem Motorradhelm ausgestattet. Das zeigt schon einmal, wie groß das Repertoire unseres Fundbüros ist. Und das Ergebnis der Aktion war die Feststellung, dass unsere Testperson sich nur noch schwer bewegen konnte, aber im Fundbüro kaum eine Lücke entstanden ist. Damit wollen wir noch einmal deutlich machen, wie viele Fundsachen sich bei uns angesammelt haben. Und wir fordern erneut alle Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern dringend dazu auf, die Kleiderschränke auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen! Von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr können Sie gerne in die Schule kommen und mit uns nach den verloren gegangenen Kleidungsstücken bzw. Taschen suchen.

Nadja Ismail
Schulsozialarbeiterin

Die Vision vom Netzwerk wird wahr - Das Auftakttreffen

Was als digitales Projekt begann, entwickelte sich zu einer Idee und nun zu einem echten regionalen Netzwerk. Das erste Treffen des Netzwerk Seenplatte ist Geschichte. Gab es Interesse? Ist eine Weiterführung sinnvoll?
Die Stimmung war gut am Abend des 30. Mai. Die Teilnehmer waren gespannt auf neue Kontakte und bekannte Gesichter. Dies war das erste „Test-Treffen“ nach dem KreativLab im April, bei dem die Idee ein Netzwerk zu gründen, erste Anhänger fand. Schon bei der gemütlichen Vorstellungsrunde wurden viele Informationen und Erfahrungen ausgetauscht, aber auch Unternehmerphilosophien und Produktdetails.
Ich freute mich über die gelungene Mischung: die Künstler Karin Voelsch und Michael Voss vom Kloster Malchow bereicherten die Runde mit kreativen Gedanken und Einblicken in ihr Schaffen. Stefanie Horn (Versicherungsmaklerin) und Anja Puder (Designerin), beide aus Waren, faszinierten uns ebenfalls mit ihren Plänen. Ihre Überzeugungen und ihre besondere Einstellung zu Kundenservice kamen gut an. Aus Malchow waren Sarah Pickran-Riemer vom Teegeschäft Inselromantik und Thomas Neske als Vertreter der Wirtschaftsförderung Inselstadt Malchow dabei. Sarah hat viele neue Anhänger gewonnen für ihre Workshops, Veranstaltungen und ihr Wissen über Tee. Thomas hat aufgezeigt, welche Aufgaben die Wirtschaftsförderung hat und wo sie unterstützen kann. Außerdem aus Malchow war ich selbst dabei, Judith Kenk (Social Media Managerin), als Initiatorin und Gründerin.
Um einen Einblick in die Gedanken der Teilnehmer zu bekommen, habe ich sie aufgefordert, aufzuschreiben, was ihnen zum Netzwerk Seenplatte einfällt. Alle haben sich beteiligt an den Fragen:

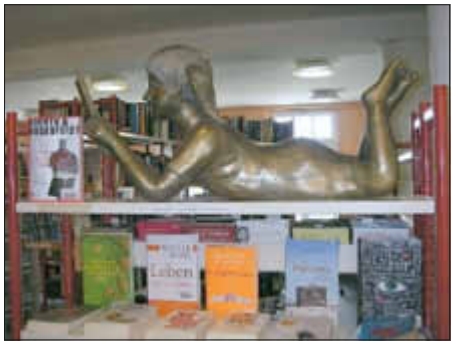
- Was wünsche ich mir für das Netzwerk?
- Ich habe eine tolle Idee!
- Ich brauche ….
- Das will ich auf keinen Fall.

Die Gemeinsamkeit steht für alle im Vordergrund: Gemeinsam etwas Neues lernen und sich inspirieren, Probleme besprechen und brainstormen. Die Vernetzung und der respektvolle Austausch mit Menschen aus verschiedenen „Ecken der Region“ und zu vielfältigen Themen ist sehr wertvoll. Wir brauchen ab und an Inspiration und Menschen, die uns mit ihrer Lust auf Visionen, ihrem Mut und ihrem Enthusiasmus anstecken. Auch der Wunsch nach regelmäßigen Treffen kam zur Sprache. Was wir nicht wollen, sind politische Diskussionen und das Einbringen von Problemen aus anderen öffentlichen Bereichen. Auch wollen wir kein Netzwerk sein ausschließlich für Menschen vor Ort. Jeder, der den Weg auf sich nimmt, ist herzlich eingeladen.
Können wir einfach so ein Netzwerk gründen? Es braucht nicht viel, um einen spannenden Austausch anzustoßen: schöne Räumlichkeiten, neugierige Teilnehmer, ein bisschen Nervennahrung und etwas Vorbereitung. Schon beim ersten Treffen sind neue Vernetzungen entstanden und intensive Gespräche. „Nachbarn“ haben sich besser kennengelernt. Die Erwartungen an den ersten Abend sind erfüllt, die Weichen für die Zukunft gestellt.
Einen herzlichen Dank richte ich an Thomas Neske von der Wirtschaftsförderung und René Putzar, Bürgermeister der Inselstadt Malchow. Danke dafür, diese Idee zu unterstützen und das prompte Angebot, die wunderschönen Räumlichkeiten nutzen zu dürfen.
Und außerdem lade ich an dieser Stelle alle Gründer (oder solche, die es werden wollen), Unternehmer und Kreative ein, mitzumachen oder einfach reinzuschnuppern: Wo wir sind ist vorne.
Kontakt:
netzwerk.seenplatte@t-online.de
Facebook visionnetzwerk_seenplatte
Web: www.netzwerkblog.judithkenk.de

Judith Kenk

Stadtbibliothek Malchow

im Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow



Tel: 039932 12484

E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche . . .

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Das Neueste aus der Bibliothek und unseren Bestandskatalog finden Sie auch auf unserer Internetseite
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

10. Juli - 7. September 2017
„FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern“
Der Sommerleseclub für Schülerinnen und Schüler der 4. - 6. Klassen

14. Juli 2017, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
(Vor)Lese - Spaß. Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

Ausblick
19. September 2017, 19:00 Uhr
Thomas Beigang (Chefreporter beim „Nordkurier“) liest aus seinem neuen Buch:
„Kriminalakte vermisst - Auf der Suche nach der Wahrheit“

16. Oktober 2017, 19:00 Uhr
Beamer-Show: Die bekannte Reiseautorin Carmen Rohrbach zu Gast in Malchow: Auf dem Donauradweg in ein unbekanntes Europa

6. November 2017, 19:00 Uhr
Kleiner Empfang zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Bibliotheksvereines
Bildervortrag „Island“ von Conny Eckhard

17. November 2017, 19:00 Uhr
Bundesweiter Vorlesetag
„Geschichtenschreiber, Geschichtenleser, Geschichtenhörer“
Bringen Sie selbst geschriebene Geschichten, Erinnerungen, Gedichte, zu Papier gebrachte Gedanken oder Ihren Lieblingstext zu Gehör
Nur zuhören ist auch erlaubt.

Zusätzliches ergänzendes Medien-Angebot der Stadtbibliothek - unsere virtuelle Zweigstelle im Internet ist rund um die Uhr geöffnet
Als erste Bibliothek in der Müritz-Region bietet die Stadtbibliothek Malchow ab sofort die Ausleihe von eBooks und weiteren digitalen Medien an. Allen Kunden mit einem gültigen Mitgliedsausweis stehen die digitalen Medien aus der Onleihe Mecklenburg-Vorpommern rund um die Uhr zur Verfügung. Der Beitritt der Stadtbibliothek zum Verbund ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern wurde durch eine Spende der Stadtwerke Malchow möglich. Das Ausleihen bzw. Herunterladen von digitalen Medien auf geeignete Endgeräte wie PCs, Tablets, Smartphones oder E-Book-Readern vollzieht sich vollkommen unabhängig von den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek. Von zu Hause aus oder unterwegs ist es jeder Zeit möglich, via Internet Romane und Sachbücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften und Zeitungen auszuleihen. Die Kosten für die Nutzung der digitalen Ausleihmedien sind mit der Jahresgebühr abgedeckt, es entstehen also keine zusätzlichen Ausleihgebühren. Medien aus der Onleihe müssen nicht »zurückgebracht« werden. Diese lassen sich nach Ablauf der Leihfrist einfach nicht mehr öffnen. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich. Mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: Diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe.
So geht’s:
Schauen Sie sich das vielfältige Medienangebot im Internet an:
www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.
de Sie möchten das Angebot nutzen? Kommen Sie in die Stadtbibliothek Malchow und melden sich an. Sie erhalten einen gültigen Mitgliedsausweis mit Ihren Zugangsdaten für die Onleihe. Wenn Sie bereits Kunde sind und einen gültigen Mitgliedsausweis haben, können Sie sofort „onleihen“. Fragen rund um die Onleihe werden unter dem Punkt „Hilfe“ auf der Onleihe-Seite www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de, über das offizielle Nutzer- und Austauschforum oder direkt in der Stadtbibliothek beantwortet. Haben Sie Interesse an einer Einführung in die Nutzung der Onleihe? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Mit jedem Menschen, der von uns geht, wird diese Welt ein Stück ärmer.
Denn jeder hat seine einmalige Weise, zu singen, zu tanzen, da zu sein.
In liebevoller Erinnerung bleiben Deine Lieder und das Lächeln in Deinem Gesicht.

Wenige Tage vor seinem 55. Geburtstag starb unser Gemeindemitarbeiter

Dieter Seller

plötzlich und unerwartet.
Am Ende eines steilen und steinigen Pfades, mögen Dich die Lieder des Windes und die wärmende Sonne begrüßen.

Gemeinde Zislow/Suckow
Der Bürgermeister

Jugendfeuerwehr - Immer mit Spaß und Ehrgeiz dabei

Am 17.06.2017 konnten alle Jugendfeuerwehren des Kreises Mecklenburgische Seenplatte ihr Können unter Beweis stellen. Der jährliche Kreisjugendausscheid fand dieses Jahr in Neuendorf statt. Hier wurde in diesem Jahr der CTIF durchgeführt. An den Start gingen 21 Jugendmannschaften. Auch eine Kinderstafette für die Bambinis wurde organisiert. Mit von der Partie war auch wieder die Jugendfeuerwehr Rogeez. Jugendliche, die schon jahrelang diesen Wettkampf bestreiten, aber auch viele neue Mitglieder, die zum ersten Mal zum Wettkampf fuhren, waren mit von der Partie. Wochenlang vorher wurde fleißig trainiert und gelernt. Die Aufregung war also groß. Feuerwehrhelm auf, Schutzbekleidung an und los ging es. Bei schönstem Wetter wurde mit größtem Einsatz, Ehrgeiz und ganz viel Teamwork der Wettkampf bestritten. Und wenn am Ende auch nur der 17. Platz heraus kam, haben trotzdem alle Spaß gehabt und sind sich

einig, dass dieser Tag ein tolles Erlebnis war. Zum Abschluss gab es für ein Rogeezer Jugendwehrmitglied sogar noch die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr.

Die Amtswehrführung ist sich einig, macht weiter so.

Amtsjugendwartin Stefanie Weiss

Deutsche Meisterschaft im Bowling in München

Gerlinde Ehmann holt Silber bei Deutschen Meisterschaften im Bowling

Vom 22.05. bis 27.05.2017 fanden in München-Unterföhring die Deutschen Meisterschaften der Senioren und Versehrten im Bowling statt. Mehr als 240 Spielerinnen und Spieler rangen in den verschiedenen Altersklassen um die begehrten Medaillen in den Einzel-Wettbewerben und mehr als 280 Spielerinnen und Spieler in den Trio-Wettbewerben. In den Einzelwettbewerben der Damen und Herren konnten sich bei den Landesmeisterschaften der C-Seniorinnen und C-Senioren mit Gerlinde Ehmann und Rainer Schmidt zwei Malchower Bowlingsportler für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Sie vertraten somit die Farben Mecklenburg-Vorpommerns und traten gegen die besten Senioren-Bowler aller anderen Bundesländer an. Nach der Vorrunde schauten einige der Favoriten verwundert auf die Tabellen. Gerlinde Ehmann und Rainer Schmidt spielten sich durch eine hochkonzentrierte Spielweise beide in die Top-Ten der deutschen Senioren-Bowlingelite. Gerlinde Ehmann erspielte mit 1099 Pins und einem Schnitt von 183,17 den 4. Platz und Rainer Schmidt konnte sich mit 1226 Pins und einem Schnitt von 204,33 auf einen hervorragenden 9. Platz spielen. Gerade die C-Senioren waren durchsetzt mit einer großen Anzahl ehemaliger Herren-Nationalspieler und aktuellen Senioren-Nationalspielern, dabei neben dem Titelverteidiger sieben ehemalige Deutsche Meister, fünf Spieler mit Europameisterschaftsmedaillen. Ähnlich besetzt waren die Seniorinnen. Waren die Bahnenbedingungen am ersten Tag noch für alle gleichermaßen gut, mussten sich die Spielerinnen und Spieler an den Folgetagen auf sehr viel kompliziertere Bedingungen einstellen. Nicht allen gelang dieses. Eine der wenigen, die sich einstellen konnte, war Gerlinde Ehmann. Sie spielte sich mit ihrem unkomplizierten Spiel weiter in den Vordergrund und konnte mit 1073 Pins und einem Schnitt von 178,83 ihren 4. Platz verteidigen und in das Finale der besten sechs Seniorinnen einziehen. Damit war die erste große Überraschung perfekt. Rainer Schmidt kam mit den komplizierten Bedingungen nicht so gut klar, obwohl auch er gute Resultate einfahren konnte. Er spielte 1102 Pins und einen Schnitt von 183,67. Dieses Resultat reichte am Ende für einen ausgezeichneten Platz13 und einem Gesamtspielschnitt von 194 Pins in diesem hochkarätigen Feld. Rainer Schmidt erzielte damit immerhin das beste Ergebnis aller Senioren Mecklenburg-Vorpommerns und das beste Ergebnis der ostdeutschen Starter seiner Altersklasse. Dann kam der Finaltag. Ein Tag, der in die Bowlinggeschichte Mecklenburg-Vorpommerns und Malchows eingehen sollte. Das Finale der besten sechs Spielerinnen wird im Spiel jeder gegen jeden entschieden. Gerlinde Ehmann begann gegen die mehrfache Deutsche Meisterin Marett Schiller mit einem Sieg, den sie gegen die Top-Favoritin aus Niedersachsen Heinemann gleich wiederholen konnte. Gegen die spätere neue Deutsche Meisterin und Senioren-Europameisterin Ulla Caspari aus Düsseldorf musste sie allerdings eine eigentlich unglückliche Niederlage einstecken, bevor sie sich mit einem Sieg gegen die spätere Bronzemedaillen-Gewinnerin Barbara Jackel aus Duisburg, die nie für möglich gehaltene Silbermedaille sichern konnte. Selbst die Niederlage gegen Brigitte Clemens aus München konnte nichts daran ändern. Gerlinde Ehmann spielte das höchste Gesamtergebnis der sechs Finalisten und erreichte 951 Pins in fünf Spielen, Schnitt 190,2! Mit einem Sieg gegen Clemens wäre Gerlinde Ehmann sogar Deutscher Meister geworden. Doch der zweite Platz, die Silbermedaille, ist so ein großer Erfolg, ja eine kleine Sensation und ein unglaublicher Erfolg.

Dazu gratulieren alle Bowlingsportler Mecklenburg-Vorpommerns und vor allem die Mannschaftskameraden des Malchower SV 90 von ganzem Herzen. Die erste Senioren-Einzelmedaille bei Deutschen Meisterschaften für Mecklenburg-Vorpommern geht nach Malchow und ist erkämpft von Gerlinde Ehmann! Silber!

Beide Sportler Malchows möchten sich ganz besonders für die Unterstützung durch die Müritz-Sparkasse Malchow und die WOBAU GmbH bedanken.

Diese Unterstützung half, diesen Erfolg erringen zu können. Gerade auch weil die Bowlingsportler ihren Sport fast komplett selbst finanzieren müssen. Danke an beide Unternehmen und an den Bürgermeister Herrn Rene Putzar für seine Hilfe.

Doch auch die „kleinen Sportarten“ können Erfolge erzielen!

Rainer Schmidt

Lesung

Am Sonntag, dem 23. Juli 2017, um 15:00 Uhr stellt Dr. Berndt Seite mit seiner Tochter Sibylle sein neues Buch „Von Evchensruh nach Adams Hoffnung“ (5 Erzählungen) in der Dorfkirche Nossentin vor. Die Lesung wird begleitet mit Musik von L. Tränkner und einer Laudatio von Dr. Frank Wilhelm.
Der Eintritt ist frei.
„Von Evchensruh nach Adams Hoffnung“, Erzählungen

Die Vergangenheit lässt den Menschen nie los. Sie ist der Hort seiner Lebenserfahrung, im positiven wie im negativen Sinn. Ein ganzes Leben bringt er damit zu. Träumend ringt der Protagonist mit seinen Niederlagen, die der Morgen versucht auszulöschen. Mit neuer Hoffnung startet er in jeden einzelnen Tag, immer wieder, bis der Lebensbogen dann die Erde erreicht. Verlässt ihn im Sterbezimmer endgültig das Glück, hofft er auf einen Engel, der seine Seele dorthin tragen möge, wo sie Frieden findet. Die fünf Erzählungen sind das Kaleidoskop eines Lebens: von der erinnerten Kindheit, die immer märchenhafte Züge trägt, über die verspielten Dinge der Jugend bis hin zu den harten Auseinandersetzungen im Erwachsenen-Dasein. Das Verschwinden von Glauben und Vertrauen, das Verzweifeln an der Welt, diese metaphorische Obdachlosigkeit (Safranski) sind Teil davon. Und doch bleibt immer die Hoffnung auf eine neue Welt. Jede Generation trägt diese Hoffnung in sich, bis sie am Lebensende wieder bitter enttäuscht wird.

Presseinformation

Kindertag in Penkow

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Penkow,
zum Kindertag haben wir eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Zeit am Gutshaus verbracht. Bei schönstem Sonnenschein war für das leibliche Wohl gesorgt. Eis, Grillwurst, Kuchen und Getränke erfreuten alle Gäste. Mit viel Interesse und Aufmerksamkeit wurde den Ausführungen der Rettungssanitäter gelauscht. Es konnten der gläserne Rettungswagen erkundet und der Patient „Teddy“ behandelt werden. Professionell ließen sich die Kinder Verletzungen schminken und übten Verbände. Auf unzählige Fragen gab es Antworten. Für die größeren Kinder und Jugendlichen war auch das Berufsbild des Rettungssanitäters interessant. Die Optikerin Kati Metzner vom „Sehblick“ hatte uns ein Glücksrad zur Verfügung gestellt, welches mit großer Begeisterung gedreht wurde. Besonders spannend erwarteten alle Kinder die Überraschungen am Abend. Jeder durfte ein Los ziehen. Dank der großzügigen Sponsoren wird durch die

Überraschungen, die sich hinter den Losnummern verbargen, der Kindertag noch lange in Erinnerung bleiben. Dafür bedanken wir uns im Namen der Kinder und Eltern!

Für den Dorfverein!
Heike Cordes

Immer was los, in Alt Schwerin!

Anfang Juni erlebten die Kinder - mit Unterstützung von LKW Service Stumpp, Löwe Transport GmbH und Geda-Baumarkt - mit und am Dörpladen für „dit & dat“ trotz schlechten Wetters einen ausgelassenen Kindertag.

Mitte Juni kam das „halbe“ Dorf zu einem Hochzeitsfest zusammen –
Danke für das tolle Miteinander!
Die Kirche wurde gemeinsam geschmückt, der Kuchen wurde von Einwohnern gebacken, das Brautauto wurde 5x im Dorf angehalten …,
rundum ein herrliches Fest,
nicht nur fürs Brautpaar! (Siehe Foto)

Auch im Juli ist wieder ein Event geplant.
Am 22.7.17 werden Urlauber, Ein- und Anwohner zur „Sommerfete“ nach Alt Schwerin geladen.
Am Dörpladen für „dit & dat“
kann man dann von 11:30 - 17:30 Uhr bei Live-Musik Kulinarisches wie z. Bsp.:
Andrea´s Hochzeitssuppe über ‘m Feuer, Bratwurst, Pellkartoffeln aus dem Dämpfer, Bowle, selbstgebackenen Kuchen sowie leckere Eisbecher genießen.
Eine Hüpfburg steht für die „Jüngsten“ zum „Austoben“ auch wieder bereit!

Andrea Fabich-Albrecht

Volksfestpokalschießen des Schützenverein Malchow v. 1884 e. V.

Samstag, 08.07.2017, ab 12:30 Uhr auf dem Festplatz
Siegerehrung gegen 16:00 Uhr auf der Bühne Freitanzfläche.
Teilnehmen kann jeder Besucher bzw. Malchower

- Schießen um den Bürgerschützenkönig von Malchow
- Mannschaftsschießen ab 3 Teilnehmer
- Pokalschießen für jedermann

Weitere Informationen in der Sonderausgabe des „M.T.“, das am 06.07.2017 erscheint.

Henry Bartels
Schützenverein Malchow v. 1884 e. V.

Mit einem Austauschschüler zu Hause die Welt entdecken

Gastfamilien gesucht

Bürgermeister René Putzar überstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2017 nach Deutschland kommen. Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und freuen sich schon darauf, durch das Leben in einer Gastfamilie die deutsche Sprache und Kultur persönlich kennenzulernen. Darunter ist auch eine Schülerin aus Chile, die ab Sommer bei einer Familie in Malchow leben wird. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Putzar. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Stadt wie die Inselstadt Malchow.“ Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied. Freundschaften, die in dieser Zeit entstehen, halten oft ein Leben lang. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxus- oder Besichtigungsprogramm erwarten die Schüler nicht - es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen“, so Putzar. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite. Familien und Paare die Interesse haben ab August oder September einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich gern bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de
Weitere Informationen im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien

Pressemitteilung

Eine Seefahrt, die ist lustig …

…eine Seefahrt, die ist schön. So dachten wohl alle, die sich am Freitag, dem 19.05.2017, am Hafen trafen. Als der Dampfer der Reederei Pickran anlegte, waren wir doch schon richtig gespannt, was uns dieser Tag wohl noch bringen könnte. 55 Mitglieder und Gäste der Rheuma-Gruppe Malchow gingen beschwingt an Bord. Blauer Himmel, Sonnenschein und gute Laune begleiteten uns. Bei diesem herrlichen Wetter nutzten die meisten natürlich die Plätze an Deck. Das gleichmäßige Dahingleiten und glitzernde Wellen verführten sogar zum Träumen. Es wurde gelacht, erzählt und auch etwas getrunken. Nach einer guten Stunde legten wir am Plauer Werder an. Hier wurden wir schon erwartet. Nett und zuvorkommend wurden wir mit den leckersten Fischgerichten verwöhnt. Als alle zufrieden und gesättigt wieder an Bord waren, wurde das Essen einstimmig gelobt. Es war ein herrlicher Anblick, mit dem uns die Natur unserer Heimat überraschte. Zahlreiche Wasservögel durchkämmten die Wellen, die Luft sonnengeladen und die Stimmung war fast „verwunschen“. Wir sangen sogar das Lied „Jetzt fahr´n wir über´n See …“. Lustige Episoden lockerten alles noch so richtig auf. Wer nicht erzählen wollte, saß still da und träumte vor sich hin. Manchmal hatte man das Gefühl, dass ein Maler dieses schöne Bild extra um uns „gezaubert“ hatte.
Im Hafen angekommen, stiegen alle zufrieden von Bord in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.
Unser Dank gilt nochmals der Reederei Pickran für die schöne Fahrt und den Angestellten der Fischgaststätte für die gute Bedienung.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga Malchow

23. Mühlenfest in Malchow

Traditionell fand am Pfingstmontag das Mühlenfest in Malchow statt.
Viele Einheimische und Gäste fanden den Weg zur Stadtmühle in der Friedrich-Ebert-Straße.
Der Volksfestverein versorgte die Gäste mit Bratwurst und Getränken. Der Bibliotheksverein „Leseratten“ e.V. verkaufte selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.
Unsere Gäste aus der Partnerstadt Moormerland, der „Boekzeteler Kring“, boten ihre berühmten Waffeln und den überaus beliebten „Kinnertön“ an. Die Treptower Tastenteufel sorgten mit den Akkordeons für eine tolle Stimmung. Weiterhin zeigte der „Flohzirkus“ von Anita Patek sein Können. Die Kleinen waren aufgeregt, aber sie haben ein tolles Programm hingelegt.
Ein rundum gelungenes Mühlenfest, bei bestem Wetter.
Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

MSV Bambinis überragend

Am 10.06.2017 reisten die G-Junioren des Malchower SV 90 zur Endrunde um die Kreismeisterschaft Mecklenburgische Seenplatte nach Neubrandenburg. Dort spielten acht Mannschaften den Kreismeister aus.
Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen mit Hin- und Rückspiel gespielt. Schon da zeigte sich, dass die Malchower Bambinis einen sehr guten Tag erwischt hatten. Die Mannschaft von Trainer Rainer Wendt feierte sechs Siege. Gegen Mirow/Rechlin 6:0 und 8:0, gegen Malchin 4:0 und 3:0 und gegen den 1. FC Neubrandenburg 04 II 5:0 und 6:0. In der folgenden Siegerrunde hießen die Gegner dann 1. FC Neubrandenburg 04 I, MSC Waren und erneut 1. FC Neubrandenburg II. Auch in diesen drei Spielen überzeugten die Jüngsten des Malchower SV 90 mit tollem Passspiel und schönen Toren. Das Spiel gegen die zweite Mannschaft des 1. FCN 04 wurde 6:0, gegen die Jungs vom MSC Waren 4:0 und gegen die erste Vertretung aus Neubrandenburg 4:2 gewonnen. Mit neun Siegen in neun Spielen gewannen die MSV Bambinis souverän den Kreismeistertitel im Großkreis Mecklenburgische Seenplatte. Zweiter wurde der 1. FCN 04 II vor dem 1. FCN 04 I. Es folgten der MSC Waren, FSV 1919 Malchin, Blau-Weiß Tutow, FSV Mirow/Rechlin und Kickers Jus. Für Malchow spielten Kapitän Jonathan Porath (10 Tore), Ben Lindner (10 Tore), Julian Bünger (16 Tore), Phillip Grabowski (6 Tore), Georg Helmes (1 Tor) und Damian Mohnke (3 Tore).
Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Alexander Böhnke

Hafenkonzerte 2017

16. Juli 2017
15:00 Uhr „Die Rollmöpse“

23. Juli 2017
15:00 Uhr Gruppe „fact“ aus Stavenhagen

30. Juli 2017
15:00 Uhr Shantychor „Luv un Lee“

06. August 2017
15:00 Uhr Gesangspaar Joe & Josephine

13. August 2017
15:00 Uhr Maja Katrin Fritsche

20. August 2017
15:00 Uhr Jan Wallner

27. August 2017
15:00 Uhr „Die Memorys“

03. September 2017
15:00 Uhr INTERSHOP Music

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben.
Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Veranstaltungen in Malchow

Wöchentliche Angebote in der „Werleburg“ Malchow:

Montag	19:00 Uhr	Line Dance
Mittwoch	19:00 Uhr	Taiji Kurs

01.07.2017
15:00 Uhr Ausstellungseröffnung im Kunstmuseum Kloster Malchow „HORIZONTE“ von Liane Käs
Ausstellung vom 01.07. bis 30.09.2017

02.07.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Hannes Maczey, Trompete
Tobias Berndt, Orgel

06.07.2017
19:00 Uhr Eröffnungskonzert zum Volksfest in der Klosterkirche

06. bis 09.07.2017
164. Malchower Volksfest
Buntes Programm in der ganzen Stadt

09.07.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Hayko Siemens, Orgel

16.07.2017
09:00 Uhr 19. Malchower Inselschwimmen
Start um 10.15 Uhr am Erddamm/Ziel Drehbrücke
11.30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Kerstin Denecke, Orgel
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
„Die Rollmöpse“

21.07. bis 23.07.2017
Antik- und Trödelmarkt auf dem Volksfestplatz

21.07.2017
19:00 Uhr Kabarett in der „Werleburg“
Drei Engel für Deutschland Teil 2:
„Schröpfungsgeschichte“

23.07.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Bernd Schaboltas, Orgel
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
Gruppe „fact“ aus Stavenhagen

30.07.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Bernd Schaboltas, Orgel
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert

Ausstellungen Kunstmuseum Kloster Malchow:
01. Juli bis 30. September 2017
„HORIZONTE“
Ausstellung von Liane Käs (Berlin)
Eröffnung am 1. Juli um 15:00 Uhr
www.lianekaes.de

Öffnungszeiten der Museen in der Inselstadt Malchow
DDR Museum - Innenstadt
Kunstmuseum - Kloster
Mecklenburgisches Orgelmuseum - Kloster

Kiek in un wunner di - Kloster
Mai bis September
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 17:00 Uhr
Oktober
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 16:00 Uhr

Kiek in un wunner di - Museum der Kuriositäten & Raritäten
Schulunterricht, wie vor 100 Jahren
15.06. bis 31.08.2017
Jeden Donnerstag um 11:00 Uhr
(sauberes Taschentuch nicht vergessen!)
Gruppen können auch andere Zeiten vereinbaren, bitte anmelden!

Öffnungszeiten Stadtmühle Malchow
Dienstag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Kunst- und Kinokirche Nossentin
Juli und August
Montag bis Samstag
13:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtkirche Malchow
12.06.2017 bis 10.09.2017

Montag bis Freitag	10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag	10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	12:00 Uhr

Orgel Punkt 12 (Orgelmusik und Besinnung)

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

GOLF-SCHNUPPERKURS - samstags um 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei
Einfach vorbei kommen, unverbindlich ausprobieren, Spaß haben. Tel. 039932 80400

SEGEL- UND SURF-SCHNUPPERKURS - mittwochs und sonntags um 12:00 Uhr an der Wassersportbasis in Untergöhren, Tel: 039932-825732
In den Sommerferien Schnupperkurs für Kids jeweils mittwochs und sonntags um 10:30 Uhr.

PFERDESHOW „COMANCHES“ AM FLEESENSEE
Immer mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr können sich die kleinen und auch großen Gäste auf eine faszinierende Pferdeakrobatik, Bogenschießen, Reiten an der Longe und Basteln am Strand in Untergöhren freuen.

(Termine: 05.07., 12.07., 19.07., 26.07., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08. und 30.08.2017)
Der Eintritt ist kostenfrei!

SOMMER-LICHTER-NACHT AM STRAND IN UNTERGÖHREN
Samstag, 29.07.2017 - stimmungsvoller Abend mit Rock- und Popklassikern der Gruppe TEST am Strand in Untergöhren.
Ab 20:00 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei, bitte Picknickdecke mitbringen! Tel.: 039932 82186

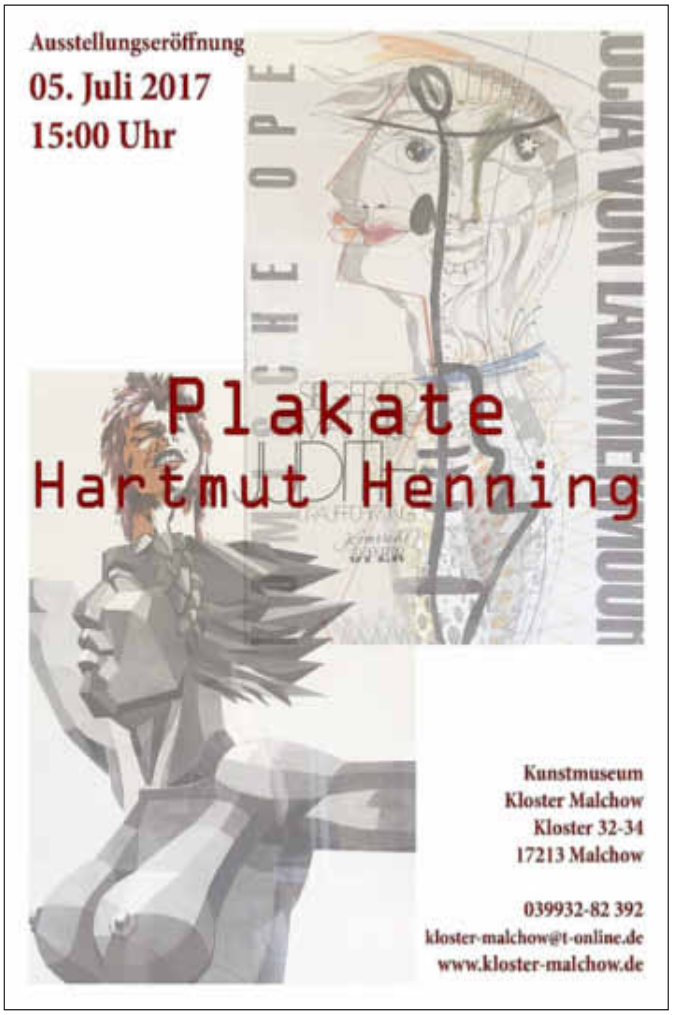
08.07.2017, 19:00 Uhr
Matthias Kaye - Gitarre im SCHLOSS Fleesensee, Eintritt frei

22.07.2017, 17:30 Uhr
Lazy Chill- & Barbecue Eve an der Strandbar in Untergöhren
29.07.2017, 19:00 Uhr
Lydia Denkmann, Saxophon im Schloss Fleesensee,
Eintritt frei

MOVIE-NIGHT AUF DEM MARKTPLATZ
Die Nacht der der Filmhits garantiert Ihnen am 19.08.2017 ab 20:30 Uhr einen unvergesslichen Abend. Es werden die bekanntesten Lieder aus Film und Fernsehen präsentiert - ein Mix der polarisiert. Die aufeinander abgestimmten Darsteller lassen den Abend durch Stimmgewalt sowie durch schauspielerisches Talent zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. Der Eintritt ist kostenfrei! Tel.: 039932 82186

BLUTSPENDE-AKTION
Freitag, 21. Juli 2017, von 11:00 bis 17:00 Uhr in der „Kleine Tenne“ (über dem Susannas/Bowling Bahn) in Göhren-Lebbin
Stärken Sie sich anschließend bei einem kleinen Buffet! Bitte Personalausweis mitbringen.

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin



Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Stauffenbergstraße 6, Malchow
Heilige Messen
Donnerstag: 09:00 Uhr Malchow
Samstag: 17:00 Uhr Malchow
Sonntag: 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren
Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Als Katholikin beim Evangelischen Kirchentag

Wenn diese Zeitung erscheint, liegt eines von Deutschlands Großereignissen 2017 schon einige Tage zurück - der Evangelische Kirchentag anlässlich des Reformationsjubiläums in Berlin und Wittenberg.

Zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg wollte ich unbedingt. Verwandte wohnen in der Nähe direkt an der Bahn. Ab ca. 06:00 Uhr hörte ich die Sonderzüge aller paar Minuten aus Richtung Berlin kommend. Aus ganz Deutschland sollen es 100 gewesen sein. Um 08:00 Uhr starteten ein Verwandter und ich mit dem Fahrrad, um ca. 15 km nach Wittenberg zu radeln. Es ging auf einem sehr schönen Fernradweg durch den Fläming. Die kleinen Steigungen nahm ich sportlich. Auf dem Markplatz in Wittenberg tranken wir einen Kaffee und beobachteten ein langes Interview mit Margot Käßmann. Weiter ging´s in Richtung Elbwiesen, wo um 12:00 Uhr der Gottesdienst beginnen sollte. Wir Fahrradfahrer gehörten zu den Privilegierten, da wir sehr weit ran kamen. Trotzdem lag noch ein 2,5 km Fußweg vor uns, bei dem wir auf einer extra dafür gebauten Pontonbrücke über die Elbe gingen. Das THW hatte eine Stahltreppe am Ufer gebaut. Vorher wurden wir einzeln kontrolliert - Taschen und Körper. Die Festwiese war riesig. Vom Einlass bis zu unserem Platz schlenderten wir ca. 10 Minuten und schauten uns alles interessiert an - das große aufgestellte Kreuz; die Abendmahlstische (insgesamt 200) für 120.000 Gottesdienstbesucher; den großen, runden, überdachten, erhöhten altarähnlichen Platz für die Geistlichen des Gottesdienstes, den Chor oder die Festredner und Moderatoren; die Bildwände; die Kamerateams; die lagernden Menschen; die vielen jugendlichen Helfer, die auch Wasser, von der DB gesponsert, verteilten; die langen Reihen von Dixiklos und vieles mehr. Am allermeisten hat mich die halbrunde Tribüne mit den 6000(!) Bläsern beeindruckt. Da sie die Sonne von vorn hatten, blinkerten ihre Instrumente. Und sie mussten alle zusammen gleichzeitig anstimmen. Was für eine Logistik!!

Ab 10:00 Uhr gab es ein abwechslungsreiches gut moderiertes Vorprogramm. Der anschließende Gottesdienst war mit seinen Texten und Liedern sehr inhaltreich und bewegend.

Auf dem späteren Rückweg schaute ich noch in die Schlosskirche, wo gerade Barlachs Schwebender aus Güstrow als Leihgabe hängt, nahm einen Blick von der Thesentür und saß eine Zeit in Luthers Predigtkirche, mit dem Altar von Cranach.

Es war doch alles auch anstrengend. Die kleinen Steigungen auf dem Rückweg…. ich schob das Rad.

Schon jetzt kann ich sagen, dass dieser Tag in Wittenberg zu meinen unvergesslichen Höhepunkten 2017 und darüber hinaus gehört. Viele katholische Christen waren bei den Veranstaltungen das Evangelische Kirchentages. Wir alle freuten uns über das gute Miteinander.

Angelika Meissel

Verbundene Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Pastorin Melanie Ludwig, Dorfstr. 5, 17213 Fünfseen, OT Satow, Tel.: 039924 29099
Pastor Burkhard Müller-Ludwig Dorfstr. 5, 17213 Fünfseen OT Satow, Tel.: 039924 2262

Wir laden herzlich ein
… zu unserem Gemeindefest am:
Sonntag, 16.07.2017
15:00 Uhr Satow im Pfarrgarten

… zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 02.07.2017
10:00 Uhr Zislow
14:00 Uhr Woldzegarten Taufe am See
Sonntag, 09.07.2017
10:30 Uhr Walow Familienkirche
13:30 Uhr Altenhof
Sonntag, 16.07.2017
14:00 Uhr Satow Gottesdienst zum Gemeindefest
Sonntag, 23.07.2017
10:00 Uhr Grüssow
Sonntag, 30.07.2017
10:00 Uhr Zislow

… zur Kinderkirche:
Immer in der Schulzeit (Klasse 1 - 6) donnerstags im Pfarrhaus Satow, von 16:00 - 17:30 Uhr.

… zum Bibelgesprächskreis am:
Mittwoch, 12.07.2017
15:00 Uhr Stuer, Regionalmarkt

… zum Gesprächskreis am Nachmittag:
Mittwoch, 05.07.2017
14:00 Uhr Kogel
Donnerstag, 06.07.2017
14:00 Uhr Walow

… zum Abend für Frauen mit Anke Holzapfel:
Donnerstag, 20.07.2017
19:00 -
21:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow

… zu unseren Konzerten in der Kirche Zislow:
Freitag, 14. 07.2017
Carmen Hey Trio „Flair de Paris“ Paris Musette und Gypsy Swing

Freitag, 28. 07.2017
Silvio Schneider Solo-Tour
„Ritmo del mar - Gitarre und Mee(h)r“

Die **Fachwerkkirche in Zislow** ist bis 10.09.2017, jeweils Dienstag bis Sonntag von 14:30 bis 17:30 Uhr für Besucher geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten kann der Schlüssel zur Besichtigung der Kirche im Heimathaus ausgeliehen werden.

Das **Lebensgeschichtenhaus in Grüssow**, Hauptstraße 1 (Pfarrhaus) lädt ab dem 1. Juli jeweils samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr zur Besichtigung mit Kaffee und Kuchen ein.

Jubelkonfirmation

Zur Vorbereitung und Einladung der Jubiläumskonfirmation am 10. September 2017 um 10:00 Uhr in Satow melden sich bitte alle der Konfirmationsjahrgänge 1956 - 1957, 1966 - 1967 und 1991 - 1992 aus den Kirchen in Grüssow, Lexow, Satow, Stuer und Walow mit ihren aktuellen Adressen im Pastorat (039924-2262). Oder kennen Sie jemanden davon, der verzogen ist!

Pastor Burkhard Müller-Ludwig
Pastorin Melanie Ludwig

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Juli-Bibelwort
Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
Brief des Paulus an die Philipper, Kapitel 1, Vers 9

Das rauschende Hochzeitsfest begann festlich mit dem Gottesdienst. Vom Einzug des Brautpaares bis zum fröhlichen Ja der beiden stimmte alles. Gänsehaut immer wieder in dieser halben Stunde, ergreifende Musik und viel, viel Persönliches. Das würde ihnen immer bleiben. Gegen Ende dann allerdings kam noch ein längeres Gebet. Da ging es nicht mehr um das Brautpaar und nicht mehr recht um die Liebe. Da betrat vielmehr plötzlich die halbe Welt den Kirchenraum. Krisengebiete kamen in den Blick, gestrauchelte Menschen wurden benannt, und von ausweglosen Situationen geredet. Irgendwie ein Bruch. Die Gedanken nahmen eine ganz andere Richtung und die Festlichkeit wankte einen Augenblick lang. Es stimmt schon, die Welt steht nicht still während zwei fröhlich Hochzeit machen und ihr Glück feiern. Aber eigentlich würde man es doch gern - wenigstens für diesen Tag - ignorieren und beiseite schieben. Es ist doch ansonsten schon genug, was man von Elend und Not erfährt. Und was kann man schon tun?
Manchmal kann man nur beten.
Eben. Und wenn Christen Gottesdienst feiern, dann beten sie auch. Da soll vor Gott ausgesprochen werden, wo die Not am größten ist und was einem auf der Seele liegt. Da soll um Linderung und Heilung gebeten werden. Als Paulus seinen Brief nach Philippi schrieb, hatte er selbst das Gebet nötig. Er saß im Gefängnis und war angeklagt. Dennoch faltet er seine Hände und dachte vor Gott an die, die ebenfalls der Hilfe bedurften. Seine eigene Situation trat in den Hintergrund, und die Bitte für andere bekam Raum.
Und andere werden für ihn gebetet haben. Vielleicht sogar die Gemeinde in Philippi. Keiner lebt nur in seiner Situation, sondern weiß um andere Menschen, ihre Schicksale und Bedrückungen. Und darum, dass sie reiche Liebe brauchen, um in allem Wandeln und Handeln zu bestehen.
Und natürlich: am darauffolgenden Sonntag würde die ganze Gemeinde auch für das Brautpaar beten, dass es einander in Liebe verbunden bleibe und darin wachse. Christen beten eben füreinander. Wo immer es geht. Damit keiner auf sich allein gestellt sei.
Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 02.07.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
Sonntag, 09.07.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 16.07.2017
10:00 Uhr Kirche Alt Schwerin, Gottesdienst zur Tauferinnerung
Sonntag, 23.07.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Samstag, 29.07.2017
13:00 Uhr Kirche Nossentin, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 30.07.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Musikalischer Gottesdienst mit Gastchor aus der Evangelischen Gemeinde Schnaitheim, Leitung: Jutta Reick
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 06.08.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl

Termine
Ausstellung in der Stadtkirche
Malerei und Grafik von Werner Schinko ist während der Sommerwochen zu sehen. In den Zeiten der Offenen Kirche (Mo. - Fr. 10:30 - 16:00 Uhr, Sa. 10:30 - 12:00 Uhr) und vor und nach allen Veranstaltungen ist die Ausstellung geöffnet, die auch Bezüge des Röbeler Künstlers zu Malchow aufzeigt.

Christenlehre
Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche statt.
14:30 bis 15:00 Uhr für die 1. und 2. Klasse
Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen
15:30 bis 16:20 Uhr für die 3. bis 5. Klasse
Pause
16:30 bis 17:30 Uhr Kinderchor

Konfirmanden-Kurs
Das Konfirmandenjahr endet mit einem Treffen in Jabel. Dort wird das Johannisfest begangen - mit einer langen Nacht, mit Feuer und Gesang: 30. 06.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächste Treffen: Johannisnacht in Jabel 30. Juni bis 1. Juli / 21.07.2017

Kinderchor
Herzliche Einladung zum Kinderchor für alle Kinder immer montags 16:30 Uhr in der Stadtkirche/Winterkirche.

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren
Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus
Nächstes Treffen: 04.07./05.09.2017

KinderKirchenNacht - Platz da! Jetzt kommen wir!
Wenn am 15. Juli die Sonne gerade untergeht, brennt doch noch ein kleines Licht in der großen Stadtkirche und ein Nachtwächter bewacht die Träume von einigen (hoffentlich) schlafenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Denn am 15. Juli startet unsere zweite Kinder-Kirchen-Nacht. Kinder jeden Alters sind eingeladen ab 15:00 Uhr in der Stadtkirche anzukommen und Theater, Spiele im Park, Abendessen, kreative Workshops, den Tagesabschluss und noch viele andere Programmpunkte in ihrer Gruppe zu erleben. Am Sonntag endet die Kinder-Kirchen-Nacht mit dem Frühstück, einer Überraschungsaktion und mit dem Gottesdienst in Alt Schwerin. Thematisch werden wir uns den Kinderrechten nähern und schauen, welchen Platz Kinder bei Jesus damals innehatten. Wer sich noch anmelden möchte, sollte ganz schnell bei Gemeindepädagogin Christina Blohm anrufen. Auch erwachsene Unterstützung beim Abwaschen, bei der Gruppenleitung, als Nachtwächter und beim Vorlesen einer Gutenachtgeschichte benötigen wir noch! Das Vorbereitungsteam freut sich schon wenn es am 15. Juli heißt: Platz da! Jetzt kommen wir!

Seniorennachmittage in Malchow und Alt Schwerin
Zum nächsten Seniorennachmittag wird am Donnerstag, dem 13. Juli 2017, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin eingeladen. Eine biblische Besinnung, Kaffeetrinken, Thema und Zeit zum Erzählen gehören zum Nachmittag. Seien Sie herzlich willkommen!
Das nächste Treffen in Malchow ist am Freitag, 4. August 2017, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54.

Kirchenmusik
Mittwoch, 05.07.2017, 19:30 Uhr
Dorfkirche Alt Schwerin: Konzert Orgel & Bläser
Erstes Konzert auf der restaurierten Friese-Orgel
Bläser des Posaunenchores St. Marien Waren
Leitung: Ralf Mahlau
Martin Hebert, Orgel

Die Alt Schweriner Friese-Orgel konnte 2016/17 restauriert werden. Zum ersten Mal erklang die Orgel, wenn auch noch nicht ganz fertig, am Heiligen Abend in der Christvesper.
Seitdem ist sie wieder regelmäßig im Gottesdienst zu hören. Nun soll die Orgel in einem festlichen Konzert erklingen. Zusammen mit Bläsern des Warener Posaunenchores St. Marien wird Kantor Martin Hebert ein erstes Konzert auf der frisch restaurierten Friese-Orgel zur Aufführung bringen.

Mittwoch, 19.07.2017, 19:30 Uhr
Stadtkirche Malchow, Musica Baltica - Chormusik des Ostseeraumes - Kammerchor CONVIVIUM MUSICUM Halle
Leitung: Till Voss
CONVIVIUM MUSICUM - so nannte man in der Renaissance eine musikalische Gemeinschaft, die sich vor allem einer geselligen Musizierweise widmete. Musik mit Leben zu erfüllen - das ist der Anspruch des Kammerchores CONVIVIUM MUSICUM. Er wurde im Jahr 1991 von Christian Schicha in Halle an der Saale gegründet. Die etwa zwanzig Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Berufen, verfügen aber ausnahmslos über langjährige Chorerfahrung.
Mit programmatischen A-cappella-Konzerten, die immer wieder das Spannungsfeld zwischen alter und zeitgenössischer Chormusik ausloten, ist CONVIVIUM MUSICUM nun schon seit über 25 Jahren im mitteldeutschen Raum sowie auf regelmäßigen Konzertreisen (unter anderem in die Schweiz, nach Tschechien und Österreich) zu erleben. In vielen Programmen liegt ein besonderes Augenmerk auf Werken von Komponisten aus der Region der Händelstadt Halle. Neben dem Schwerpunkt des A-cappella-Gesangs kamen durch das Ensemble aber auch Messen, Kantaten und Oratorien unter anderem von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung.
In dem A-Cappella-Konzert in der Malchower Stadtkirche erklingt alte und moderne Musik aus Norddeutschland, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Russland, Finnland, Schweden und Dänemark.

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche / Winterkirche
montags 19:30 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor
montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Aus der Gemeinde
Spendenbitte für die Malchower Friese-III-Orgel

Das Spendenkonto hat in den vergangenen Wochen einen erfreulichen Satz gemacht. Nun ist es bei 14.527,38 Euro angekommen. Herzlichen Dank an alle, die das Vorhaben weiter unterstützt haben! Mehr als die Hälfte des Eigenanteils ist inzwischen geschafft.
Freude ist auch Bischof Andreas von Maltzahn anzusehen, der die Orgelpfeife dieses Mal präsentiert, die zum Spendenbarometer umfunktioniert ist. Auch dafür: danke! „Musik sei eine Sprache Gottes, pflege er gern zu sagen“, merkte er an, als er im Rahmen einer Arbeitsgruppe in Malchow war. Er wünsche der Kirchengemeinde gutes Gelingen bei der Orgelsanierung und Freude an aller Musik, die dann wieder erklingen kann. Übrigens ist v. Maltzahn im September zu einer Besuchswoche in der Kirchenregion Müritz zu Gast und wird im Ökumenischen Regionalgottesdienst in Woldzegarten am 24. 09.2017 die Predigt halten. Bis dahin wird der neue Klang allerdings noch nicht zu hören sein. Es sieht momentan so aus, dass die Arbeiten im späteren Herbst beginnen werden und ein gutes halbes Jahr in Anspruch nehmen. Die Vorgespräche sind mittlerweile konkreter geworden.
Weiterhin bitten wir um Spenden und freuen uns über jede Unterstützung. Den Dank der Kirchengemeinde und die Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen gern zukommen. Bitte nutzen Sie folgendes Konto:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19, Verwendungszweck: „Spende Orgel Malchow“. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift - wir möchten uns bei Ihnen bedanken.
Gerne schicken wir Ihnen auch unseren Orgelbrief „Meisterstück sucht Hilfe“, in dem die Orgel und das Sanierungsvorhaben ausführlicher dargestellt sind. Bitte sprechen Sie uns an!

Ehrung

Es war ein gelungenes Gemeindefest am 11. Juni. Im Gottesdienst führte der Chor eine Kantate auf und die Predigt war bebildert. Für Kaffee und Kuchen war draußen eingedeckt worden und im Windschatten auf der Nordseite der Kirche saß es sich gut. Und dann spielten die Posaunen auf - der Malchower Bläserchor wurde von Bläsern aus Mecklenburg und Pommern unterstützt. Alles unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Hus. Der hatte aber nicht nur Noten mitgebracht, sondern auch Bläsernadeln. Für dreijähriges Posaunenspiel (solange gibt es in Malchow wieder einen Chor), für zehn- und zweiundzwanzigjähriges wurden sie vergeben - in Bronze und Silber. Und eine Medaille für 42 Jahre Bläserdienst an Frau Ruth Steinke. Herzlichen Glückwunsch! Und danke an alle, die zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen haben!

Kino und mehr in der Nossentiner Kirche
Nach den Filmvorführungen werden Getränke und Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen - Zeit zum Bleiben für alle.
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 6. Juli, 20:00 Uhr „Das große Manöver“
In dem spannenden französisch-italienischen Film von 1955 spielen Gérard Philipe, Michèle MorgHYPERLINK „https://de.wikipedia.org/wiki/Michèle_ Morgan“an und Brigitte Bardot die Hauptrollen. Herzensbrecher Armand geht eine Wette ein, das Herz der schönen Witwe Marie-Louise bis zum Ausritt zum Manöver zu erobern. Sie aber entzieht sich ihm, kann ihm aber auf Dauer nicht widerstehen. Schließlich verlieben sich beide ineinander, was eine Katastrophe heraufbeschwört …
Samstag, 8. Juli, 16:00 Uhr: Ausstellungseröffnung
„Schöne heile Welt“ Malerei von Siegfried Besser, Maler und Grafiker aus Marxhagen
Mittwoch, 12. Juli, 19:30 Uhr: Konzert
Pop-Chor Mee(h)rklang e.V., Waren
Leitung: Peggy Kiepke
Samstag, 22. Juli, 20:00 Uhr: „Kind der Donau“
Ein im Kino nicht mehr gezeigter österreichischer Farbfilm von 1950 mit der unvergessenen Marika Rökk, voller Schwung und Musik, der den Mut junger und armer Künstler schildert, eine eigene Revue auf die Bühne zu bringen. Er besitzt noch viel Natürlichkeit, was die späteren Rökk-Revue-Filme aus der BRD weniger haben, die meist im Reich der Reichen und Schönen spielen.
Sonntag, 23. Juli, 15:00 Uhr: Buchlesung: Dr. Berndt Seite
„Von Evchensruh nach Adams Hoffnung“
Neben der Lesung durch Sibylle und Dr. Berndt Seite erklingt Musik. Die Laudatio wird Dr. Frank Wilhelm halten. Nach der Lesung wird zu protestantischen Schmalzbroten, katholischen Meßwein und muslimischen Wasser eingeladen.
Mittwoch, 2.8. 19:30 Uhr: Konzert Duo Mondclee
Steffi Cleemann, Trompete/Flügelhorn
Nico Neidel-Cleemann, Klavier
Steffi Cleemann (Trompete/Flügelhorn) und Nico Neidel-Cleemann (Klavier) haben sich dem Spielen eigener Stücke verschrieben.
Beide lernten sich im Rahmen ihres Studiums an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden kennen und stellten fest, dass sie nicht nur persönlich, sondern auch kompositorisch zueinander passen.
In ihrem aktuellen Programm „Kinderszenen“ ließen sich die beiden Komponisten von ihren drei Kindern inspirieren. Ein Wutanfall, ein Spiel, ein einzigartiger Augenblick, ein Alptraum, dies alles wird in instrumentaler Form an diesem Abend wiedergegeben und führt den Zuhörer durch bekannte und unbekannte, vor allem aber durch sehr persönliche musikalische Welten.
Gewohnt stilsicher arbeitet mondclee dabei mit romantischen, popigen, jazzigen und zuweilen fast klassischen Klängen, die immer wieder Platz für Improvisationen lassen.
Lassen Sie sich von den musikalischen Ideen überraschen und genießen Sie den unnachahmlichen Klang von Trompete und Klavier.

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm
(christina.blohm@elkm.de,
039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke
(039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/
groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow,
Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689,
E-Mail: malchow@elkm.de

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395/19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395/570878000,
Fax: 0395/570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395/5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst bis 02.07.2017:
Dr. E. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 0152 27929007

vom 03.07. - 08.07.2017:
Dr. E. Draeger, Große Stavenstr. 10, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55364 oder 039931 59166

am 09.07.2017:
ZÄ A. Wendt, Am Rosenwinkel 3, Röbel/Müritz, Tel. 039931/55350, Funk-Tel. 0171 7422584

vom 10.07. - 16.07.2017:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931/53322 oder 039925 2128

vom 17.07. - 23.06.2017:
Dr. C. Grünberg, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344 oder 0162 8736885

vom 24.07. - 30.07.2017:
ZÄ N. Grünberg. Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344, Funk-Tel.: 0162 8736885

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apotheken-bereitschaftsdienst in Malchow

bis 02.07.2017:
Hubertus-Apotheke, ... Tel. 13345
vom 03.07. - 09.07.2017:
Stadt Apotheke, ... Tel. 19373
vom 10.07. - 16.07.2017
Birkholz-Apotheke, ... Tel. 13365
vom 17.07. - 23.07.2017
Hubertus-Apotheke, ... Tel. 13345
vom 24.07. - 30.07.2017
Birkholz-Apotheke, ... Tel. 13365

Apothekenbereitschafts-zeiten

Mo. - Fr. ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa. ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 12.07.2017,
in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.